

Kreisanzeiger für den Landkreis

ELBE-ELSTER



Jahrgang 11

Herzberg (Elster), den 7. September 2006

Nummer 16

XVI. Mahn- und Gedenktreffen

(hf) Mit Kranzniederlegungen auf dem Soldatenfriedhof Neuburxdorf und im Speziallager Nr. 1 des sowjetischen Geheimdienstes NKDW in Mühlberg, führte am 2. September 2006 die Initiativgruppe "Lager Mühlberg" ihr XVI. Mahn- und Gedenktreffen durch. Der 1. Vorsitzende, Pfarrer Matthias Taatz, konnte auch in diesem Jahr Veteranen und Angehörige sowie Vertreter von Kommunalverwaltungen begrüßen. Reinhard Führer, Präsident des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge ging mit mahnenden Worten noch einmal auf die schrecklichen Ereignisse ein, die dieses Kriegsgefangenenlager vom Beginn des II. Weltkrieges bis 1949 prägte. Vor fast genau 67 Jahren, am 1. September 1939, begann mit dem deutschen Überfall auf Polen der II. Weltkrieg. Als er zu Ende ging, waren 55 Millionen Menschen tot. Reinhard Führer: "Mühlberg stehe für die Region Elbe-Elster stellvertretend für die 800 Soldatenfriedhöfe in 43 Ländern. Allein hier sind 7.000 Menschen umgekommen. Ihr Tod soll uns mahnen Frieden zu halten."



Kreisanzeiger



Informationen, Kulturanzeiger und Ausschreibungen aus dem Landkreis

Neuer Marktplatz in Finsterwalde übergeben

(hf) Es sind heutzutage wohl eher seltene Ereignisse, dass eine Stadt einen komplett neu gestalteten Marktplatz der Öffentlichkeit übergeben kann. Mit diesen Worten formulierte Moderator Kraft Stöber am 19. August 2006 die offizielle Marktplatzübergabe in Finsterwalde an seine Bürger. Dazu begrüßte Bürgermeister Johannes Wohmann an der Rathausstreppe neben den Finsterwalder Sängern und Hunderten Einwohnern den Infrastrukturminister Frank Szymanski und Landrat Klaus Richter. "Wir protzen nicht mit dem Platz, aber er soll angemessen sein" erinnerte Wohmann an den Werdegang dieser historischen Baumaßnahme. Denn die Frage stand von Anfang an, wie soll der Platz gestaltet werden. Mehr Platz für das Sängerfest, war sicher einer der größten Wünsche. Schließlich sagt man einem Marktplatz auch nach, er sei die gute Stube einer Stadt. Rund 2,4 Mio. Euro sind seit 2005 in den Marktplatz zwischen Sparkasse und Kirchplatz geflossen, davon 92 % Fördergelder. Planer und Baufirmen hatten versprochen bis zum Sängerfest 2006 fertig zu sein. Mit der Bauabnahme am 8. August war allen klar, sie haben Wort gehalten und dafür ernteten sie auch den Dank der Finsterwalder. Nach den Tiefbauarbeiten wurden 346.360 Granitsteine in verschiedenen Formaten Stück für Stück mit der Hand verlegt. Für die Landesregierung, so der Minister, verfolgt Finsterwalde eine vorbildliche Politik der Innenstadtgestaltung. Über das Programm "Zukunft im Stadtteil", sind viele Millionen Euro Fördermittel geflossen und werden bis 2007 weiterhin fließen. Infrastrukturminister Frank Szymanski und Bürgermeister Johannes Wohmann dankten bei der Innenstadtgestaltung für das große private Engagement. Neben dem eigentlichen Marktplatz bietet der Platz ein weiteres Schauspiel. Ein Springbrunnen der etwas anderen Art ging nach dem ministeriellen und bürgermeisterlichen Befehl "Wassermarsch" in Betrieb, sehr zur Freude der Kinder, die die verschiedenen hohen Fontänen bestaunten.



Mühlberg beging 4. Deichtag



(hf) Mit einem kleinen Festakt in der Klosterkirche wurde am 19. August 2006 der 4. Deichtag in Mühlberg feierlich durch die katholische, die evangelische Kirche sowie Bürgermeister Dieter Jähnichen eröffnet. "Wir wollen" so Pater Ansgar Schmidt, "den 4. Jahrestag der Rettung Mühlbergs feiern und bei den Veranstaltungen über Umwelt,

Klima und Naturschutz nachdenken". Das sollte auch notwendig sein, denn Mühlberg habe 2006 durch das Frühjahrshochwasser wieder ein Zeichen bekommen, das solche Katastrophen immer wiederkommen können und man weiter an den Hochwasserschutzanlagen arbeiten müsse, war sich auch Bürgermeister Jähnichen der Bedeu-



tung des Tages sicher. Auch Mühlbergs Ehrenbürger, Ministerpräsident Matthias Platzeck war wie in jedem Jahr eigens zum Deichtag gekommen und äußerte sich zufrieden über das Erreichte beim Hochwasserschutz im Raum Mühlberg. Bei der Eröffnung des nunmehr 4. Deichtages sagte Platzeck, seit dem Elbe-Sommerhochwasser 2002 sei viel geschafft worden. Die instand gesetzten Deiche hätten sich beim diesjährigen Hochwasser im April bewährt. Für alle weiteren Teilobjekte liefen die Planungen, sodass bis zum Jahr 2015 hier alle Elbdeiche fertiggestellt sein sollten. Platzeck erinnerte zugleich an den Gemeinschaftsgeist und die Bereitschaft zur Aufopferung von Einwohnern, Hilfskräften und Bundeswehrosoldaten, durch die auf den Tag genau vor vier Jahren eine Katastrophe verhindert wurde. "Das Wunder von Mühlberg" konnte nur durch unsere vereinten Anstrengungen geschehen". Doch, Wunder geschehen nicht allein durch Menschenhand, sie geschehen nur mit Gottes Hilfe, war sich auch die Bundestagsabgeordnete Cornelia Behm in ihren Grußworten sicher. Um beim Hochwasserschutz zu wirklich praktikablen Lösungen zu kommen, seien die Stadt Mühlberg und die Einwohner von Anfang an in die Planung einbezogen worden. Das habe sich vor allem beim Straßenbau im Zusammenhang mit der Elbebrücke Mühlberg und dem Verkehrsanschluss der L 66 bewährt. Beim Hafen seien die Vorstellungen der Stadt hinsichtlich der touristischen Entwicklung berücksichtigt worden. Platzeck lobte zugleich die gute Zusammenarbeit mit Sachsen beim Hochwasserschutz. Das Nachbarland habe ein digitales Geländemodell erstellt und es auch für einen Teil der Brandenburger Elbtalaue verfügbar gemacht. Auf dieser Basis hatten verlässliche Aussagen für mögliche Deichrückverlegungen gemacht werden können, die in allen Teilobjekten untersucht wurden. "Solche präzisen Geländemodelle sind für einen fortschrittlichen Hochwasser- und Katastrophenschutz unverzichtbar. Sie werden auch für das gesamte Flächenmanagement in der Flussau sowie für das Katastrophenmanagement benötigt. Für die Erstellung des ebenfalls benötigten Höhenmodells hat das Land Brandenburg bereits grünes Licht gegeben", so Platzeck. Er fügte hinzu "Mühlberg ist auf einem guten Weg. Wo immer es nötig und möglich ist, wird das Land die Stadt weiter unterstützen. Die Bürger stehen wie auf dem Deich auch im täglichen Leben zusammen. Sie haben sich diesen Geist bewahrt, und darauf sollten sie stolz sein."

Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de

Sonne und Stimmung pur zum 9. Internationalen Leichtathletik-Meeting in Elsterwerda

(hf) Erwartungsvolle Spannung, Freude und Begeisterung lag am 26. August 2006 in der Luft, als rund 60 mehrfach behinderte Sportler auf den Rasen des Sportstadions Biehla einmarschierten. Sie waren Schüler der Förderschulen Herzberg, Finsterwalde und Oschätzchen aus dem Elbe-Elster-Kreis sowie aus der Spezialschule Xarnowo im polnischen Partnerkreis Naklo.

Mit dabei auch Aktive der Elsterwerkstätten und dem Haus "Winterberg" Elsterwerda. Einmal im Jahr treffen sie sich in den Altersklassen zwischen 10 und 18 Jahren in Elsterwerda um ihre Kräfte in leichtathletischen Disziplinen zu messen. Darunter die Sprintstrecken über 30, 60 und 100 Meter, Medizinball- und Schlagballweitwurf, Kugelstoßen oder Schlusssprengung. Die Lust auf Sport gepaart mit herrlichem Wetter ließ Stimmung aufkommen.

Voller Begeisterung wurden die Starter angefeuert, die ihrerseits ihr Bestes gaben. Moderator und Sportlehrer Horst Krause aus Finsterwalde konnte neben den Akti-



ven auch Gäste wie Landrat Klaus Richter, Bürgermeister Dieter Herrchen, Frank Werner (MdL) oder auch den Behindertenbeauftragten Jürgen Brückner begrüßen. Sie wünschten spannende und faire Wettkämpfe und ermunterten die Sportler, denn jede Leistung ist es wert, gewürdigt zu werden.

Die Dankesworte aller Teilnehmer richteten sich bei der Siegerehrung an die Organisatoren.

Allen voran, Uta Müller, als Jugendverbandsarbeiterin der Europäischen Integration Brandenburg in Elsterwerda. Ihr standen rund 20 Helfer zur Seite. Unterstützung erfuhr sie in bewährter Weise auch von der Sparkasse Elbe-Elster, der Stadt Elsterwerda, dem Sportverein "Preußen Biehla" sowie dem Deutsch-Polnischen Jugendwerk.

Das Ordnungsamt informiert

Änderung Beratungstermine der Handwerkskammer Cottbus Außenstelle Herzberg seit 31. Juli 2006 geschlossen

Die Außenstelle der Handwerkskammer Cottbus in Herzberg, im Gebäude der Stadtwerke Herzberg/Elster GmbH, Wilhelm-Pieck-Ring 38 (Wasserturm), wurde mit Wirkung vom 31. Juli 2006 geschlossen.

Außensprechstunden der Handwerkskammer finden nunmehr **jeden 1. Montag im Monat in Finsterwalde** in den Räumlichkeiten der Niederlausitzer Kreishandwerkerschaft, Genossenschaftsstr. 19 statt.

Zu diesen Terminen können Auskünfte zum Handwerksrecht eingeholt aber Eintragungen in die Handwerksrolle und in das Verzeichnis der zulassungsfreien/handwerksähnlichen Betriebe beantragt werden.

Folgende Beratungstermine sind im Jahr 2006 vorgesehen:

2. Oktober, 6. November, 4. Dezember

Zur notwendigen Terminvergabe stehen Ihnen die Sachbearbeiter der Handwerkskammer Cottbus unter folgenden Telefonnummern gern zur Verfügung: 03 55/78 35 -2 53 oder 03 55/78 35 -1 23.

Auch das Ordnungsamt des Landkreises Elbe-Elster steht unter der Telefonnummer 0 35 35/ 46 44 05 bei Fragen zum Handwerksrecht zur Verfügung und nimmt Hinweise bei Verdacht auf unerlaubte Handwerksausübung/Schwarzarbeit entgegen.



gut informiert

Ihr Amtsblatt –
hier steckt ihre
Heimat drin.



Sängerfest wieder Publikumsmagnet

(hf) Zum diesjährigen Sängerfest am letzten Augustwochenende waren rund 1.500 Künstler zu Gast in der Sängerstadt.

Auf zehn Bühnen wurde beim größten Event dieser Art in Brandenburg ein breites Spektrum von Klassik bis Chorgesang oder von Rock bis Pop geboten.

Im Mittelpunkt des 8. Sängerfestes nach der Wende stand jedoch traditionell der Chorgesang. Insgesamt 25 Gesangsgruppen aus Deutschland, Holland, Schweden, Ungarn und Polen traten an den verschiedensten Orten auf.

Das Sängerfest in Finsterwalde erwies sich trotz Regengüssen und einzelnen Schauern über das Wochenende als Publikumsmagnet.

Viele ehrenamtliche Helfer um den Vorsitzenden des Sängerfestvereins, Manfred Fröschke, waren seit Monaten dabei drei tolle Tage für Finsterwalde und sein großes Publikum auf die Beine zu stellen. Lobend für die Vorbereitung sprach sich bereits zur Eröffnung Ministerpräsident Matthias Platzeck aus.

„Das Sängerfest schaffe Gemeinsinn. Menschen aller Altersgruppen pflegen den Chorgesang in Finsterwalde“.

Doch auch alle anderen Interessen sollten nicht zu kurz kommen. Neben den Hauptdarbietungen auf den Bühnen um den neuen Marktplatz herum, ging es oft bis spät in die Nacht in einzelnen Gaststätten weiter.



Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber:
Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den
Landrat Klaus Richter,
04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
Kreistagsbüro: Tel.: 0 35 35/46 13 86,
Fax: 46 25 14
- Internet: <http://www.lkee.de>,
E-Mail: kfb@lkee.de
- Druck und Verlag:
Verlag und Druck Linus Wittich KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: 0 35 35/4 89-0, Fax 489-115,
Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
(hf) Holger Fränkel
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer
Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Regina Köhler, Funk: 01 71 / 4 14 41 37
Herr Dieter Lange, Funk: 01 71 / 4 14 40 75
Telefon: (0 35 35) 4 89-0,
Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten. Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Einzelbeilagen können zum Preis von 1,61 € zzgl. der Versandkosten beim Verlag angefordert werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei.



Beginn des 9. Semesters der Seniorenakademie nach der Sommerpause

Am 21. September 2006 eröffnen wir unsere Vortragsreihe der Seniorenakademie mit dem Vortrag "Erste Hilfe" - sinnvolles Verhalten in der häuslichen Umgebung.

Herr Klappert, tätig als Ausbilder beim DRK, vermittelt wichtige Informationen beispielsweise zum besonnenen Verhalten bei Notfällen und erforderliche Vorkehrungen bis zum Eintreffen des Arztes. Sie erhalten interessante Tipps zur Vorbeugung.

Der erste Vortrag findet am **Donnerstag, 21. September 2006 um 16.00 Uhr**

im Seniorenheim "A. Schweitzer", Frankenaer Weg in Finsterwalde statt.

Es sind **alle** interessierten Bürger herzlich eingeladen.

Der Unkostenbeitrag beträgt 1,00 Euro.

*Naumann
Regionalstellenleiterin*

Tag der Zahngesundheit

Zum Tag der Zahngesundheit finden am 20.09.2006 in der Grundschule "Stadtmitte" in Finsterwalde 2 Veranstaltungen des Holzwurmtheaters statt.

Das erste Stück "Rosa Zahnfleisch" ist für Kindergartenkinder und Schüler der ersten Klassen, das zweite Stück "Kalle die Show" ist für die Klassen drei und vier. Schüler der evangelischen Grundschule und Kinder aus 3 Kindergärten sind ebenfalls eingeladen.

Die Veranstaltungen werden zum "Tag der Zahngesundheit" vom Zahnärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes organisiert und vom Büro der Zahnärztlichen Gruppenprophylaxe in Potsdam finanziert.

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHUREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHUREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHUREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHUREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHUREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin
Regina Köhler
berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 41 37



14. Niederlausitz-Messe in Finsterwalde vom 22. bis 24. September 2006



InvestitionsBank des Landes Brandenburg (ILB), Zukunftsagentur Brandenburg (ZAB) und Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH (RWFG) präsentieren gemeinsam ihr Leistungsprofil auf der 14. Niederlausitz-Messe in Finsterwalde.

"Wirtschaft lebt in erster Linie von dem Glauben der Unternehmer an sich selbst und an die Zukunft ihres Standortes"
Mit der gemeinschaftlichen Präsentation setzen die ILB, als wichtigste Förderbank des Landes Brandenburg, die Zukunfts-

agentur Brandenburg GmbH und die RWFG EE mbH ein deutliches Signal für den Messestandort **Niederlausitz-Messe**.

Während der Messetage können interessierte Unternehmen und Existenzgründer komplexe Informationen und Beratungsleistungen zu allen Fragen der Betriebserweiterung, Modernisierung und Neuan siedlung kostenfrei auf dem Gemeinschaftsstand erhalten.

*Wilfried Höhne
Geschäftsführer RWFG EE mbH*

Schäfer vorzeitig wiederbestellt

Sparkasse Elbe-Elster setzt auf Kontinuität



Der Verwaltungsrat der Sparkasse Elbe-Elster hat nahezu ein Jahr vor Ablauf der Bestellung den Vorstandsvorsitzenden Manfred Schäfer einstimmig für eine weitere Amtsperiode wiederbestellt. Der Vor-

sitzende des Verwaltungsrates, Landrat Klaus Richter, kommentierte auf Nachfrage diesen Schritt mit den Worten: "Mit Manfred Schäfer an der Spitze des Vorstandes hat sich unsere Sparkasse sehr erfolgreich positioniert und Schäfer ist auch ein Garant, der die gemeinwohlorientierte Geschäftspolitik zum Wohle der gesamten Region kontinuierlich fortführt."

Schäfer ist Vater von zwei erwachsenen Söhnen und ein gebürtiger Rheinländer der 1990 in den Vorstand der ehemaligen Kreissparkasse Finsterwalde wechselte. Nach der Fusion zur Sparkasse Elbe-Elster wurde er zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden bestellt. Ab März 2004 fungiert er als Vorstandsvorsitzender der Sparkasse, die mit ihrem Jahresergebnis 2005 zu den TOP-10 der erfolgreichsten deutschen Sparkassen gehört. Auch regional engagiert sich der vielseitige Banker sehr aktiv. Dafür erhielt er die besondere Ehrung mit dem Melvin Jones Fellowship der Lions-Organisation.

Kulturpreis Elbe-Elster 2006

Der Landkreis Elbe-Elster ruft auch in diesem Jahr wieder die Bevölkerung auf, Vorschläge für die Kulturpreise des Jahres 2006 in den Kategorien

- > "Preis für Heimatgeschichte"
 - > "Preis für Denkmalpflege"
 - > "Preis für Heimatpflege"
 - > "Kunstpreis des Landkreises Elbe-Elster"
- einzureichen.

Auch Eigenbewerbungen sind möglich. Mit diesen Preisen sollen herausragende Leistungen bzw. Lebenswerke gewürdigt werden.

Die eingereichten Vorschläge müssen einen kurzen Werdegang innerhalb der speziellen Gebiete sowie eine gut nachvollziehbare Begründung der Leistungen der Kandidaten enthalten. Die Vorschläge sind bis zum **30. Oktober 2006** beim Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster, Anhalter Straße 7, 04916 Herzberg, einzureichen.



Job-Center Elbe-Elster



Perspektive
50plus
Beschäftigungspakte
in den Regionen

Information: Beschäftigungspakt 50plus in der Region Elbe-Elster

Der "Beschäftigungspakt 50plus in der Region Elbe-Elster" ist eines von 62 Modellprojekten in Deutschland, die mit dem Ziel aufgestellt wurden, langzeitarbeitslose ältere Menschen dauerhaft in den allgemeinen Arbeitsmarkt zu integrieren. Zugleich geht es um das Erproben neuer Wege und innovativer Instrumente, die Schaffung nachhaltiger Strukturen zur Verbesserung von Beschäftigungschancen vor Ort, in den einzelnen Regionen und Kommunen.

Die Laufzeit des Beschäftigungspaktes ist befristet bis Ende September 2007. Der Beschäftigungspakt arbeitet eng mit dem neu gegründeten Verein "Generationen gehen gemeinsam (G 3)" zusammen (www.gdrei-web.de) und umfasst sechs unterschiedliche Teilprojekte, von denen jeweils eines hier vorgestellt wird.

Projekträger ist das Job-Center Elbe-Elster. Die Projektkoordinierung liegt beim Landkreis, die Projektbegleitung beim BISS e. V.

Kontaktadresse: Bernd Guthknecht; Landkreis Elbe-Elster, Beschäftigungspakt "50plus", Raum 138; Ludwig-Jahnstraße 2, 04916 Herzberg. Tel.: 0 35 35 46 26 78; E-Mail: 50plus@lkee.de Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Vorstellung Teilprojekt 6

"Alte" Eisen mit frischen Ideen



Regionale Wirtschaftsförderung bietet älteren Langzeitarbeitslosen neue Perspektiven

Existenzgründungen und Unternehmensübernahmen sind generell ein wichtiges Thema in der regionalen Wirtschaft, sollten aber auch als Chance für den Wiedereinstieg in das Arbeitsleben bei Langzeitarbeitslosigkeit gesehen werden. Hier setzt die Arbeit des Teilprojektes 6 im Beschäftigungspakt 50plus in der Region Elbe-Elster an. In kooperativer Zusammenarbeit zwischen dem "Job-Center Elbe-Elster", der Agentur für Arbeit Cottbus und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises (RWFG EE mbH) werden neue Wege entwickelt, um die Beschäftigung älterer arbeitsloser Frauen und Männer an regionale Wirtschaftsschwerpunkte anzukoppeln. Das ist die Querschnittsaufgabe des Teilprojektes 6 des Beschäftigungspaktes "Perspektive 50 Plus Region Elbe-Elster" in dem die Regionale Wirtschaftsförde-

rungsgesellschaft Elbe-Elster mbH (RWFG EE) in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Cottbus und dem Job-Center Elbe-Elster als Teilprojektpartner agiert. Das Projekt zielt darauf ab ältere Arbeitslose dahingehend zu bestärken, branchenspezifische Gründungsaktivitäten vorzunehmen oder mittels einer Betriebsübernahme den Wiedereinstieg ins aktive Berufsleben zu vollziehen.

1852 Arbeitslose die älter als 50 Jahre sind, und 649, die bereits das 55. Lebensjahr überschritten haben, bezogen im Juni dieses Jahres Arbeitslosengeld-II. An diesen Personenkreis richtet sich das Angebot der Wirtschaftsförderung. "Wir möchten versuchen, die praktischen und theoretischen Arbeitserfahrungen dieser Männer und Frauen wieder gezielt dem ersten Arbeitsmarkt zukommen zu lassen", verdeutlicht Wilfried Höhne, Geschäftsführer der RWFG EE mbH. Sowohl für Existenzgründer als auch mögliche Unternehmensnachfolger wurden deshalb Pakete ausgearbeitet, die zielgerichtete Hilfestellungen speziell für Ältere geben.

Einem Lotsen gleich offeriert die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Orientierungsseminare, Finanzierungsberatungen, erarbeitet gemeinsam mit den Betroffenen Wirtschaftskonzepte oder organisiert über die Arbeitsagentur Betriebspraktika. Zudem stehen zusätzlich allen Neugründern oder Unternehmensnachfolgern sogenannte Seniorberater zur Seite. Dabei handelt es sich ausschließlich um im Ruhestand befindliche Unternehmer, die ihren umfassenden Wissensschatz den künftigen Unternehmern als Mentoren übermitteln möchten. Ziel ist es, so die Konzeption, für jeden Gründer den passenden Gründungsbegleiter zu akquirieren.

Als Ergebnis konnten bisher 25 Neugründer durch die Regionale Wirtschaftsförderung seit Jahresbeginn für ihre Idee gewonnen werden. Ein guter Anfang, der alle Beteiligten aber noch nicht zufrieden stellt. Zumal die regionalen Branchenschwerpunkte Metall-Elektro-Plasma, Nahrungsgüter, Landschaftsgestaltung, Biomasse, Seniorenwirtschaft sowie Beschäftigung mit gemeinnützigen Trägern und Seniorentainern noch ein weitläufiges Betätigungsfeld bieten.

Ausgehend von diesen Schwerpunkten werden derzeit Aktivitäten mit den anderen Teilprojekten des Paktes abgestimmt, um weitere Gründungen zu initiieren und zu begleiten. Im September/Oktober 2006 wird es ein weiteres Existenzgründerseminar geben.

Mit Kompetenz und Erfahrung in den Bereichen Neugründungen und Unternehmensnachfolgen ist die Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH, in Zusammenarbeit mit strategischen Partnern eines hochqualifizierten Netzwerkes, der regionale Ansprechpartner für die Unternehmensübergabe.

Kontakt:

Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH
Torgauer Str. 68 - 70

04916 Herzberg/Elster

Tel. 0 35 35-2 14 31

Fax: 0 35 35 - 2 14 32

E-Mail: wifoe@region-elbe-elster.de

Internet: www.wfg-elbe-elster.de

Oberschule holt Firmen ins Haus

Seit vielen Jahren führt die Oberschule Falkenberg in ihren Räumen in der Walter-Rathenau-Straße ihren Tag der Berufe sehr erfolgreich durch. Auch in diesem Schuljahr werden wir am 9. September 2006 in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr viele namhafte Unternehmen und Einrichtungen zu Gast haben. Ihr Kommen haben unter anderem zugesagt:

Handwerkskammer Cottbus, BZE Falkenberg, Stadtverwaltung Falkenberg, Landkreis Elbe-Elster, UESA Uebigau, Hörgeräte Hähle Herzberg, AOK Cottbus, Bundeswehr Doberlug-Kirchhain. Alle Schülerinnen, Schüler und ihre Eltern können sich an diesem Tag direkt, vor Ort und in individuellen Gesprächen über Perspektiven, Anforderungen und Möglichkeiten verschiedener Berufe beraten lassen. Wichtig ist, dass viele Betriebe und Einrichtungen ihren Bewerbungsschluss bereits im Oktober 2006 für das nächste Lehrjahr haben.

Wir laden alle Interessierten ganz herzlich zu uns an die Schule ein.

Hübsch

Schulleiter Oberschule Falkenberg

3. Historischer Klostermarkt in Mühlberg

Zum dritten Mal lädt der Förderverein Kloster Marienstern zum Historischen Klostermarkt nach Mühlberg/E ein. Das Ereignis findet am Sonntag, dem 10. September, dem Tag des Offenen Denkmals von 11.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr statt. Wie im Mittelalter wird sich eine Fülle von Ständen um die Klosterkirche gruppieren. Kräuter, Salben, Gutes aus Klöstern, Keramik, Glaskunst, Wein und Obstbrände und vieles mehr wird zum Kauf angeboten. An anderen Ständen kann man altes Handwerk erleben und zum Mitmachen gibt es für Klein und Groß eine Menge Möglichkeiten. Sogar im Bogenschießen kann man sich üben. Die Verköstigung wird ganztägig ab 11.00 Uhr organisiert. Manche Köstlichkeit, wie z. B. ein Schwein am Spieß, ist angekündigt. Für Kaffee und Kuchen ist ebenfalls gesorgt. Mit mittelalterlichen Tänzen, lustigen Liedern und einem Puppenspiel wird das Markttreiben während des Nachmittags bereichert. Selbstverständlich werden fachkundige Führungen durch das Kloster angeboten. Gegen Ende des Marktes wird ein Chorkonzert in der Kirche stattfinden. Wer den Historischen Klostermarkt besucht, unterstützt damit den Wiederaufbau des Klosters Marienstern. Der Eintritt ist frei.



Wer erntet die lustigste Gartenfrucht und wer schält die längste Apfelschale?

Wettbewerbe für alle Gartenfreunde zum 12. Niederlausitzer Apfeltag am 24. September in Döllingen

Auch in diesem Jahr bietet das "Apfeltag" im Pomologischen Schau- und Lehrgarten eine Fülle von Informationen und Unterhaltung für die ganze Familie. So wird wieder die größte, die schönste oder die skurrilste Gartenfrucht gesucht. Machen Sie mit und suchen Sie schon jetzt nach kurios gewachsenen Gestalten aus der Gartenwelt oder fragen auch mal beim Gartenachbar nach.

Wenn Sie diese am 24. September nach Döllingen mitbringen und zwischen 8.00 und 12.00 Uhr abgeben, haben Sie die Chance einen attraktiven Preis zu gewinnen. Vergessen Sie bitte nicht, einen Zettel mit Namen und Adresse beizulegen. Rekordverdächtige Sommerfrüchte können auch fotografiert werden.

15.00 Uhr wird der Meister oder die Meisterin im Apfelschälen gesucht. Jeder hat die Chance innerhalb einer bestimmten Zeit eine möglichst lange Schale abzuschälen. Eine Amerikanerin soll übrigens den Weltrekord halten. Sie schaffte 53 Meter. Die Prämierung beider Wettbewerbe findet 16.30 Uhr statt.

Wenn Sie noch Fragen haben, dann wenden Sie sich bitte an die Naturparkverwaltung, Andrea Opitz, Tel.: 03 53 41/6 15 12

"Kultur und Events für Alle"

Donnerstag, 5. Oktober 2006, 14.00 bis 18.00 Uhr
im Haus des Gastes Bad Liebenwerda,
Dresdener Straße 20, 04924 Bad Liebenwerda

Tagesordnung

- 14.00 Uhr Begrüßung: Jürgen Brückner, Behindertenbeauftragter des Landkreises Elbe-Elster
Eröffnung: Klaus Richter, Landrat des Landkreises Elbe-Elster
Ein-Blick in die Thematik:
Jan Schiefer, Lorenz Tourismusberatung GmbH, Berlin
- 14.15 Uhr Kultur für alle - die europaweite Initiative für einen barrierefreien Zugang zu Kultur und Kulturtourismus
Dr. Peter Neumann, NeumannConsult, Münster
- 14.45 Uhr Events für alle - Erfolgsfaktoren und Anforderungen an barrierefreie Kulturangebote und Events
Markus Rebstock, Fachhochschule Erfurt
- 15.15 Uhr Kulturlandschaft Elbe-Elster
Andreas Pöschl, Kulturamtsleiter des Landkreises Elbe-Elster
- 15.35 Uhr Die Vision barrierefreies Kraftwerk Plessa
Hans-Joachim Schubert, Geschäftsführer Industrie-Denkmal & Industrie-Museum Kraftwerk Plessa gGmbH
- 15.50 Uhr Nachfragen
- 16:00 Uhr Pause
- 16.15 Uhr Das Equal-Teilprojekt "KulturLandschaft aktiv"
Erfahrungen im Landkreis Elbe-Elster
TeilnehmerInnen des Projektes
Moderation: Marcus Herntrei, Projektleiter, NeumannConsult, Berlin
- 17.00 Uhr Diskussion
- 17.30 Uhr Fazit und Aus-Blick
Jan Schiefer, Lorenz Tourismusberatung GmbH, Berlin

Im Anschluss folgt eine Stadtführung unter dem Thema "barrierefreies Bad Liebenwerda".

Ende der Veranstaltung

Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Equal-Teilprojekt "KulturLandschaft aktiv"

Veranstalter: Landkreis Elbe-Elster
Behindertenbeauftragter
Jürgen Brückner
An der Lanfter 5
04916 Herzberg
Telefon: 0 35 35/46 44 37
Fax: 0 35 35/46 44 07
E-Mail: Juergen.Brueckner@lkee.de

in Kooperation mit

Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V.
Markt 20, 04924 Bad Liebenwerda
Telefon: 03 53 41/3 06 52
Fax: 03 53 41/1 26 72
E-Mail: info@elbe-elster-tour.de

Rückmeldung erbeten bis: Mittwoch, 27. September 2006

Zum 5. Mal sind Firmen im Haus

Am 23.09.2006 wird zum 5. Mal die Berufsinformationsbörse an der Oberschule II (ehemalige Gesamtschule) in Finsterwalde stattfinden. Dieser Tag wird gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer Cottbus vorbereitet. Von 9.00 bis 12.00 Uhr können sich Schüler und Eltern über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten und deren Anforderungen in unserer Region informieren. So werden z. B. die Fachhochschule Lausitz, der Polizeischutzbereich Elbe-Elster, die medizinische Schule Cottbus, die Sparkasse präsent sein. Zum ersten Mal werden u. a. TÜV-Akademie Lauchhammer, das Kunststoffkompetenzzentrum Schwarzheide teilnehmen.

Schüler der Oberschule II sorgen auch für das leibliche Wohl ihrer Gäste.

(R. Aurig)

1906 - 2006

100 Jahre selbstloser Dienst am Nächsten

Die Freiwillige Feuerwehr Sallgast begeht am 15. September 2006 mit befreundeten Feuerwehren und Gästen ihr 100-jähriges Bestehen.

Am 16. September 2006 ist dann Spannung und Wettkampffieber angesagt, wenn der Kreisfeuerwehrverband Elbe-Elster e. V. Feuerwehrsportler aus Berlin, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg zum 2. bundesweiten Pokalwettkampf im Hakenleitersteigen begrüßt.

Die Veranstaltung beginnt um 11.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Sallgast. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch den Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Sonnewalde. Und auch für Speisen und Getränke wird wieder bestens gesorgt sein.



Neuer Projektstart bei Jugendfeuerwehr Dollenchen

Am letzten Ferienwochenende traf sich die Jugendfeuerwehr Dollenchen zur gemeinsamen Schulung. Es wartete eine Überraschung auf die jungen Feuerwehrleute, denn ein Notebook und ein Beamer für die Schulungen waren mit großzügigen Fördermitteln aus dem Ministerium des Inneren angeschafft worden. Der Eigenanteil, den die Jugendfeuerwehr dazu beitragen musste, konnte von dem Geld, welches die jungen Leute für ihren Containerplatzpflagedienst vom Abfallentsorgungsverband Schwarze Elster erhalten, finanziert werden. Seit acht Jahren sind sie Containerpaten und sorgen für Ordnung und Sauberkeit.

Nach der gemeinsamen Schulung war Spaß und Spiel angesagt. Grillen, ein Lagerfeuer und weitere Spiele draußen und drinnen ließen den Abend schnell vergehen und Nacht werden. Geschlafen wurde auf Matratzen im Jugendfeuerwehraum. Am nächsten Morgen schmeckte das gemeinsame Frühstück draußen. Dann wurden die anfallenden Arbeiten verteilt, Reinigung an den Containern, Rasen mähen auf dem Spiel- und Fußballplatz, entfernen der oberen Schicht alten Sandes aus dem Sandkasten

und verteilen in die Löcher auf dem ehemaligen Schulhof, reinigen der Grillecke. Nachdem das alles geschafft war, gab es eine weitere Überraschung. Birgit Gutschwager, welche bereits die Jugendfeuerwehrmitglieder bei ihrem halbjährigen Geschichtsprojekt "Alles was vor dem B 1000 in der Feuerwehr" war begleitet hatte, konnte ihnen mitteilen, dass ein neues 4-monatiges Projekt mit Fördermitteln vom Jugendamt des Landkreises unterstützt wird. "Die Zeit danach..." so der neue Projekttitel, wird sich vor allem mit der Gründung und der Geschichte der Jugendfeuerwehr Dollenchen selbst beschäftigen, welche im nächsten Jahr bereits ihren 15. Geburtstag feiert. Denn als sie im März mit der Geschichtsdokumentation bis zur Anschaffung des B 1000 fertig waren, entstand in der Gruppe der Wunsch jetzt die eigene Geschichte zu untersuchen und zu dokumentieren, heraus zu finden wer bei der Gründung dabei war und was sonst schon alles in der Zeit der Jugendfeuerwehr passierte. So geht ein herzliches Dankeschön der Jugendfeuerwehr Dollenchen an alle die sie bei ihren Vorhaben unterstützen.

Cordula Mittelstädt

Am 17. September rollen die Räder in Gröditz

Nachdem im vergangenen Jahr bei der Premiere der Röder-Elbe-Radtourenfahrt (RTF) über 200 Teilnehmer durch den Veranstalter begrüßt werden konnten, wird vom



RSV Gröditz 1952 e. V. am 17. September die 2. Auflage dieser Breitensportveranstaltung durchgeführt. Auch in diesem Jahr gilt wieder das Motto "**von gemütlich bis sportlich**", sodass **jeder** auf den 5 angebotenen Streckenlängen je nach seinem Fitnesszustand radeln kann.

Die 2. Röder-Elbe-RTF startet am 17. September ab 9.00 Uhr in der Grundschule Gröditz, Rathausstraße. Jeder Teilnehmer kann sich bis unmittelbar vor dem Start in die Starterliste eintragen und sollte bis 10.00 Uhr auf die Strecke gegangen sein. Angeboten werden fünf ausgeschilderte Strecken, die im Wesentlichen im Landkreis Riesa-Großenhain verlaufen. Für Untrainierte und Familien empfiehlt sich die 25-km-Strecken. Darüber hinaus können noch 47 km, 75 km, 122 km und 150 km absolviert werden. Auf den vier längeren Strecken sind unterwegs entsprechend der Streckenlänge bis zu 4 Kontrollpunkte eingerichtet, an denen Erfrischungen gereicht werden und eine Rast möglich ist. Das Ziel sollte bis 16.00 Uhr wieder erreicht werden.

Jeder Teilnehmer sollte ein verkehrssicheres Fahrrad mit an den Start bringen, zur eigenen Sicherheit empfiehlt sich ein Kopfschutz. Alle Teilnehmer werden beim Einschreiben mit einer Startnummer und entsprechenden Informationen zu den Strecken ausgerüstet. Zur Abdeckung der Unkosten wird für die 25-km-Strecke ein Beitrag von 2,00 € erhoben, für die anderen Strecken fallen 5,00 € Startgeld plus Pfand für die Startnummer an. Kinder unter 14 Jahre starten kostenfrei, dürfen allerdings nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen. Gefahren wird auf allen Strecken gemäß StVO, eine Streckensperrung erfolgt nicht. Weitere Informationen zur Strecke und zur Veranstaltung sind über www.s-r-b.de/rsv-groeditz1952 möglich.

Nach dem erfolgreichen Absolvieren der Strecke besteht noch die Möglichkeit bei einem kleinen Imbiss die Erlebnisse Revue passieren zu lassen.

Für den ältesten und jüngsten Teilnehmer und für die teilnehmerstärkste Mannschaft hält der Veranstalter Pokale bereit. Den Teilnehmern wird im Ziel die gefahrene Strecke mit einer Urkunde bescheinigt.

Teilnehmen kann an unserer RTF jeder, der gern mit dem Rad unterwegs ist, egal welches Tempo er einschlägt und ob er lieber in der Gruppe oder allein fahren möchte. Der RSV Gröditz 1952 e. V. hofft, dass recht viele Radler nach Gröditz kommen und das gleich gute Witterungsbedingungen wie im vergangenen Jahr herrschen.

Rolf Beyer im Namen des RSV Gröditz 1952 e. V.

“Im Wald leben”

Auch im 10. Jahr des ASB Spielmobil’s möchten wir Ferienfreizeiten anbieten. In diesem Jahr geben wir euch noch einmal die Möglichkeit, in den Herbstferien an einer teilzunehmen. Da zu Ostern die Nachfrage so groß war, bieten wir für alle Interessenten vom 09.10. bis 12.10. 2006 das Camp **“Im Wald leben”** noch einmal an. Ich werde euch zeigen, wie man mit Karte und Kompass umgeht oder Feuer ohne Streichhölzer/Feuerzeug entfacht und zeigen was für Pflanzen essbar sind. Geschlafen wird unter Planen im Wald und das Essen wird über offenem Feuer zubereitet. Wer dazu Lust hat kann sich beim ASB Spielmobil melden. Ihr solltet 10 Jahre alt sein und Abenteuerlust haben. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt und der Teilnehmerbeitrag beträgt 30,00 €. Genaue Informationen erhaltet ihr beim ASB Spielmobil Tel.: 03 53 62/63 33.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle für die jahrelange Zusammenarbeit bei Förster Michael Kopka, der für diese Aktionen uns immer ein entsprechendes Waldstück zur Verfügung stellt.
Mario Gaudlitz
 Projektleiter SPM

Ein besonders reizvoller Radweg im Elbe-Elster-Land wird am 15. September 2006 feierlich eröffnet

Die ehemalige Kohlebahntrasse ist als Radwanderweg fertiggestellt. Damit wurde eine durchgehende Verbindung von der Brikettfabrik “Louise” in Domsdorf bis zum Naherholungsgebiet Grünewalder Lauch geschaffen, welche verschiedene Sehenswürdigkeiten der Industriekultur der Lausitz verknüpft. Auch an die Bergbautour in der Niederlausitz sowie an die 500 Kilometer lange Fürst-Pückler-Tour wurde die neue Radler-Strecke angeschlossen. Der Weg führt durch herrliche Wiesen und Wälder und ist mit mehreren Rastplätzen ausgestattet. Um sich einen Überblick über die Landschaft zu verschaffen, kann der Radler den direkt am Radweg gelegenen Aussichtsturm bei Friedersdorf benutzen. Die Fertigstellung der Kohlebahntrasse möchte die Arbeitsgruppe “Radwandermarketing” des Tourismusverbandes Elbe-Elster-Land e. V. nutzen, um möglichst viele Aktive auf die neue Strecke aufmerksam zu machen.

Am 15. September findet die feierliche Einweihung am Standort Rückersdorf mit den Landkreisen der Regionen Elbe-Elster und Oberspreewald-Lausitz statt. Radlergruppen aus Finsterwalde, Doberlug-Kirchhain, Domsdorf und Lauchhammer treffen sich am Besucherzentrum in Rückersdorf um der feierlichen Einweihung beizuwohnen. Alle Radler, Skater und Interessierte sind eingeladen, an der Sternradfahrt bzw. an der Einweihung teilzunehmen. Treffpunkt für die Eröffnung ist 12.00 Uhr am Besucherzentrum Rückersdorf. Alle Gäste und Besucher werden mit frisch gebackenem Brot und Kuchen aus dem Reisigbackofen und anderen Speisen versorgt.

Verkehrsteilnehmerschulungen (im Elbe-Elster-Kreis)

September 2006

11.09.2006, 19.30 Uhr
 Zobersdorf Gaststätte Scheibe

12.09.2006, 19.30 Uhr
 Saxdorf Gemeindeschulungsraum

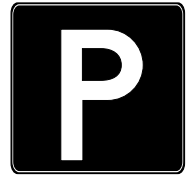
13.09.2006, 19.00 Uhr
 Brottewitz Gaststätte Weidner

14.09.2006, 19.00 Uhr
 Schilda Gemeindeschulungsraum

15.09.2006, 19.30 Uhr
 Frauenhorst Gaststätte Kiepisch

21.09.2006, 19.30 Uhr
 Martinskirchen Gemeindeschulungsraum

Jochen Borgis
 Moderator i. A. des ADAC
 Berlin Brandenburg



Abgabe-/Erscheinungstermine für den Kreisanzeiger des Landkreises Elbe-Elster im Jahr 2006

17	19. September	28. September
18	2. Oktober	12. Oktober
19	17. Oktober	26. Oktober
20	30. Oktober	9. November
21	14. November	23. November
22	28. November	7. Dezember
23	12. Dezember	21. Dezember

Beachten Sie bitte, dass Ihre Veröffentlichungen an den Abgabeterminen bis spätestens 10.00 Uhr im Landkreis Elbe-Elster, Kreistagsbüro, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg schriftlich vorliegen müssen!
 E-Mail: ktb@lkee.de
 Fax: 0 35 35/46 25 14

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Dieter Lange
 berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 75

www.wittich.de

Das gibt es eigentlich nicht ...

... Sie hatten leider kein Amtsblatt in Ihrem Briefkasten?
 Dann sollten Sie schnell zum Telefon greifen, damit die nächste Ausgabe ganz sicher bei Ihnen ankommt!

Unsere Info-Hotline ist für Sie besetzt.
 Mo. – Do. 7–18 Uhr
 Fr. 7–17 Uhr

☎ 0 35 35/4 89–111

www.wittich.de

Wichtige Rufnummern der Kreisverwaltung

Telefonzentrale

Tel.: (0 35 35) 460
Fax: (0 35 35) 31 33

Landrat

Landrat - Herr Richter, Klaus
Tel.: (0 35 35) 4 6- 26 45
Fax: (0 35 35) 4 6- 26 62

Büro Landrat

Leiter Büro Landrat - Herr Höhno, Oliver
Tel.: (0 35 35) 4 6- 26 17
Fax: (0 35 35) 4 6- 13 09

Dezernat I - Kämmerei

Dezernent und Kämmerer - Herr Zeidler, Siegfried
Tel.: (0 35 35) 4 6- 12 00
Fax: (0 35 35) 4 6- 26 08

Dezernat II - Recht, Ordnung und Sicherheit

Dezernent - Herr Dr. Haase, Erhard
Tel.: (0 35 35) 4 6- 12 50
Fax: (0 35 35) 4 6- 13 11

Dezernat III - Bildung, Jugend, Kultur, Gesundheit und Soziales

1. Beigeordneter und Dezernent - Herr Pfützner, Joachim
Tel.: (0 35 35) 4 6- 30 00
Fax: (0 35 35) 4 6- 31 53

Dezernat IV - Kreisentwicklung

Dezernent - Herr Stroisch, Eberhard
Tel.: (0 35 35) 4 6- 20 00
Fax: (0 35 35) 4 6- 26 03

Personal- und

Organisationsmanagement

Leiterin - Personal- und Organisationsmanagement - Frau Erves, Elisabeth
Tel.: (0 35 35) 4 6- 12 13
Fax: (0 35 35) 4 6- 13 26

Amt 14 - Rechnungsprüfungsamt

Amtsleiter Herr Voigt, Steffen
Tel.: (0 35 35) 4 6- 13 25
Fax: (0 35 35) 4 6- 13 38

Kommunalaufsicht

Leiter - Herr Gebhard, Dirk
Tel.: (0 35 35) 4 6- 12 10
Fax: (0 35 35) 4 6- 12 88

Amt 16 - Gebäudemanagement

Amtsleiter - Herr Scherff, Ciro
Tel.: (0 35 35) 4 6- 26 43
Fax: (0 35 35) 4 6- 26 34

Amt 20 - Finanzverwaltungsamt und Kreiskasse

Amtsleiterin - Frau Duwe, Marion
Tel.: (0 35 35) 4 6- 12 33
Fax: (0 35 35) 4 6- 12 14

Amt 30 - Rechtsamt

Amtsleiterin - Frau Roitzsch, Hannelore
Tel.: (0 35 35) 4 6- 12 79
Fax: (0 35 35) 4 6- 12 83

Amt 32 - Ordnungsamt

Amtsleiter - Herr Sehring, Reiner
Tel.: (0 35 35) 4 6- 44 50
Fax: (0 35 35) 4 6- 44 48

Amt 34 - Umweltamt

Amtsleiter - Herr Sonntag, Alfons
Tel.: (0 35 35) 4 6- 92 10
Fax: (0 35 35) 4 6- 93 72

Amt 36 - Straßenverkehrsamt

Amtsleiter - Herr Wagenmann, Stefan
Tel.: (03 53 41) 9 7- 76 10
Fax: (03 53 41) 9 7- 76 12

Amt 39 - Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Amtstierarzt - Herr DVM Freudenberg, Dieter
Tel.: (0 35 35) 4 6- 26 80
Fax: (0 35 35) 4 6- 26 87

Amt 40 - Schulverwaltungs- und Sportamt

Amtsleiterin - Frau Eilitz, Marlis
Tel.: (0 35 35) 4 6- 35 24
Fax: (0 35 35) 4 6- 35 30

Amt 41 - Kulturamt

Amtsleiter - Herr Pöschl, Andreas
Tel.: (0 35 35) 4 6- 51 00
Fax: (0 35 35) 4 6- 51 02

Amt 50 - Sozialamt

Amtsleiterin - Frau Lieschke, Maria
Tel.: (0 35 35) 4 6- 31 46
Fax: (0 35 35) 4 6- 31 26

Amt 51 - Jugendamt

Amtsleiter - Herr Scheithauer, Jens
Tel.: (0 35 35) 4 6- 35 43
Fax: (0 35 35) 4 6- 31 56

Amt 53 - Gesundheitsamt

Amtsleiterin (Amtsärztin) - Frau Dr. Voigt, Anne-Katrin
Tel.: (0 35 35) 4 6- 31 00
Fax: (0 35 35) 4 6- 31 22

Amt 61 - Kreisentwicklungsamt

Dezernent IV und Amtsleiter - Herr Stroisch, Eberhard
Tel.: (0 35 35) 4 6- 20 00
Fax: (0 35 35) 4 6- 26 03

Amt 62 - Kataster- und Vermessungsamt

Amtsleiter - Herr Hindorf, Ulf
Tel.: (0 35 35) 4 6- 27 01
Fax: (0 35 35) 4 6- 27 30

Amt 63 - Unter Bauaufsichts- und Denkmalschutzbehörde

Amtsleiter - Herr George, Frank
Tel.: (0 35 35) 4 6- 26 55
Fax: (0 35 35) 4 6- 26 57

Amt 83 - Landwirtschaftsamt

Amtsleiter - Herr Dr. Führer, Helmut
Tel.: (0 35 35) 4 6- 26 29
Fax: (0 35 35) 4 6- 26 04

Gleichstellungs- und Datenschutzbeauftragte

Gleichstellungs- und Datenschutzbeauftragte - Frau Löppen, Monika
Tel. und Fax: (0 35 35) 4 6- 12 74

Behinderten- und

Ausländerbeauftragter

Behinderten- und Ausländerbeauftragter - Herr Brückner, Jürgen
Tel.: (0 35 35) 4 6- 44 37
Fax: (0 35 35) 4 6- 44 07

Kreisbrandmeister

Kreisbrandmeister - Herr Heß, Gerd
Tel.: (01 73) 7 46 14 89
Fax: (0 35 35) 4 6- 44 48

Kreisarchiv

Archivarin - Frau Lenk, Ingrid und Frau Großpietsch, Kerstin
Tel.: (0 35 35) 4 6- 26 94
Fax: (0 35 35) 31 33

Kreismusikschule "Gebrüder Graun"

Leiter: Herr Fritsche, Siegfried
Anhalter Straße 7
04916 Herzberg

Tel.: (0 35 35) 4 6- 52 00
Fax: (0 35 35) 4 6- 52 02

Kreisvolkshochschule

Leiter: Herr Brasse, Martin
Anhalter Straße 7
04916 Herzberg
Tel.: (0 35 35) 4 6- 53 00
Fax: (0 35 35) 4 6- 53 03

Öffnungszeiten der Kreisverwaltung

Allgemeine Öffnungszeiten der Kreisverwaltung

dienstags	8.00 bis 12.00 Uhr	donnerstags	8.00 bis 12.00 Uhr
und	13.00 bis 17.00 Uhr	und	13.00 bis 17.00 Uhr
donnerstags	8.00 bis 12.00 Uhr	freitags	8.00 bis 12.00 Uhr
und	13.00 bis 16.00 Uhr		

Darüber hinaus können bei vorheriger Absprache außerhalb dieser Sprechzeiten telefonisch Termine mit dem jeweiligen Fachamt vereinbart werden.

Abweichungen von den allgemeinen Öffnungszeiten

Straßenverkehrsamt

Riesaer Straße 17, 04924 Bad Liebenwerda
Außenstelle des Straßenverkehrsamtes Kirchhainer Straße 38a, 03238 Finsterwalde

montags	8.00 bis 12.00 Uhr
dienstags	8.00 bis 12.00 Uhr
und	13.00 bis 17.00 Uhr
mittwochs	geschlossen

donnerstags	8.00 bis 12.00 Uhr
und	13.00 bis 17.00 Uhr
freitags	8.00 bis 12.00 Uhr

Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Nordpromenade 4a, 04916 Herzberg

montags, mittwochs, donnerstags	7.00 bis 16.00 Uhr
dienstags	7.00 bis 17.00 Uhr
freitags	7.00 bis 12.30 Uhr

Außenstelle des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes, Kirchhainer Straße 38a, 03238 Finsterwalde
Termine nach telefonischer Vereinbarung über 0 35 35/46 26 81

Schulverwaltungs- und Sportamt

Sachgebiet Schülerbeförderung/Fahrtkostenerstattung

dienstags	8.00 bis 11.00
und	14.00 bis 17.00 Uhr
donnerstags	8.00 bis 11.00
und	14.00 bis 16.00 Uhr



Kreisvolkshochschule Elbe-Elster

Kursangebot Landwirtschaft

Regionalstelle für Bildung im Agrarbereich

Anhalter Straße 7

04916 Herzberg

Leiterin: Gertraud Baumgart

Tel.: 0 35 35/46 53 04

Fax: 0 35 35/46 53 03

570.0 Vorbereitung auf staatliche Abschlüsse

570.01 Vorbereitung auf die Meisterprüfung Landwirt/in

Inhaltliche Untersetzung:

- Produktions- und Verfahrenstechnik
- Betriebs- und Unternehmensführung
- Berufsbildung und Mitarbeiterführung

Ziel:

Vorbereitung der Teilnehmer auf die Meisterprüfung. Die Abnahme der Prüfung erfolgt durch den Prüfungsausschuss der zuständigen Stelle für berufliche Bildung beim Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flumeuordnung.

Zielgruppe:

Landwirte, die einen Berufsabschluss im Agrarbereich haben und danach mindestens 3 Jahre praktische Tätigkeit in diesem Beruf nachweisen können.

Voraussetzungen:

Zulassung zur Meisterprüfung durch die zuständige Stelle

Termin:

September 2006

Beginn/Ende:

2 x wöchentlich 17:00 - 21:30 Uhr oder nach Festlegung

Durchführungsorte:

Bad Liebenwerda; Herzberg; Finsterwalde; Senftenberg

Teilnehmerzahl:

8 - 15 Personen

Teilnehmerentgelt:

entsprechend der Förderrichtlinie (15 % Eigenanteil; 85 % Förderung) zuzüglich Prüfungsgebühren von der zuständigen Stelle für berufliche Bildung beim LVLF

Veranstalter:

KVHS/RBA Elbe-Elster

Anmeldung:

fortlaufend; bis 31.08.2006

570.02 Vorbereitung auf die Ausbildeignungsprüfung

Inhaltliche Untersetzung:

- Grundfragen der Berufsausbildung
- Planung und Durchführung der Ausbildung
- am Arbeitsplatz ausbilden
- Gruppen anleiten
- Ausbildung beenden

Ziel:

Das Erwerben von berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnissen auf der gesetzlichen Grundlage der Ausbildeignungsverordnung vom 16.02.1999: Vorbereitung auf die Prüfung.

Zielgruppe:

als Ausbilder tätige Personen aus landwirtschaftlichen und gärtnerischen Betrieben

Voraussetzungen:

bestandene Abschlussprüfung an einer Hoch- bzw. Ingenieurschule in der Fachrichtung des Ausbildungsberufes oder bestandene Meisterprüfung in dem Ausbildungsberuf, in welchem ausgebildet werden soll.

Termin:

September 2006

Beginn/Ende:

Festlegung bei mindestens 8 Anmeldungen (120 U-Std.)

Durchführungsort:

Bad Liebenwerda bzw. nach Absprache

Teilnehmerzahl:

8 - 15 Personen

Teilnehmerentgelt:

entsprechend der Förderrichtlinie (15 % Eigenanteil; 85 % Förderung)

Veranstalter:

KVHS Elbe-Elster, Regionalstelle Bad Liebenwerda

Anmeldung:

fortlaufend

570.03 Sachkundenachweis im Pflanzenschutz

Inhaltliche Untersetzung:

- Integrierter Pflanzenschutz
- Rechtsvorschriften für Transport, Lagerung, Anwendung
- Arbeits- und Gesundheitsschutz beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln
- Anwendungsbereiche und Schadursachen in Land- und Forstwirtschaft
- Technische Voraussetzungen und Hilfsmittel zur gezielten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln
- Vorbeugender Verbraucherschutz Umweltschutz (EU-Harmonisierung)

Ziel:

Vorbereitung der Teilnehmer auf den Erwerb des Sachkunde-Nachweises nach der Pflanzenschutzverordnung

Zielgruppe:

Landwirte im Haupt- und Nebenerwerb, Mitarbeiter landwirtschaftlicher Betriebe

Termin:

Dezember 2006 bis März 2007

Beginn/Ende:

Festlegung bei mindestens 8 Anmeldungen (36 U-Std.)

Durchführungsort:

Bad Liebenwerda bzw. nach Bedarf und Absprache

Teilnehmerzahl:

8 - 16 Personen

Teilnehmerentgelt:

entsprechend der Förderrichtlinie (15 % Eigenanteil; 85 % Förderung), zuzüglich Prüfungsgebühr

Veranstalter:

RBA der KVHS Elbe-Elster

Anmeldung:

fortlaufend

571.0 Fortbildungskurse mit Zertifikat

571.01 Seminar für Ausbilder

Inhaltliche Untersetzung:

- duales System der Berufsausbildung in Deutschland
- rechtliche Voraussetzungen für das Ausbilden
 - o Ausbildungsordnung
 - o Ausbildungsrahmenplan
 - o Berichtsheft
- Ausbildung am Arbeitsplatz
 - o Unterweisungsmethoden
- Abschluss der Ausbildung
 - o rechtliche Bestimmungen
 - o Prüfung
 - o Zeugnis (einfaches und qualifiziertes Zeugnis)

Ziel:

Übermittlung und Auffrischung der wichtigsten gesetzlichen Voraussetzungen für die Ausbildung von Lehrlingen in der Landwirtschaft

Zielgruppe:

Personen, die nicht im Besitz der Auszubildereignung sind, aber nach neuesten gesetzlichen Bestimmungen Lehrlinge ausbilden wollen.
Ausbildungseigner; Geschäftsführer und Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe sowie Wiedereinrichter

Termin:

November - März möglich (28 UE)

Beginn/Ende:

Festlegung bei Terminabstimmung

Durchführungsort:

Bad Liebenwerda, KVHS - Markt 18 oder nach Vereinbarung

Teilnehmerzahl:

8 - 15 Personen

Teilnehmerentgelt:

entsprechend Förderrichtlinie (15 % Eigenanteil 85 % Förderung)

Veranstalter:

RBA der KVHS Elbe-Elster

Anmeldung:

laufend

571.02 Buchführung für landwirtschaftliche Betriebe

Inhaltliche Untersetzung:

- gesetzliche Grundlagen und Inhalte des Rechnungswesens
- von der Eröffnungs- zur Schlussbilanz
- Finanzkonten, Sachkonten
- Bewertungsmethoden in der Landwirtschaft
- Grundmittel-, Material- und Lohnrechnung
- Aufwands- und Ertragskonten
- Kontenplan und Aufbau für das jeweilige Unternehmen
- Skonto und Rabatte
- Aktive und passive Abgrenzungen, Rückstellungen
- Buchführung mit dem PC

Ziel:

Vermittlung von buchhalterischen Kenntnissen

Zielgruppe:

Landwirte, Mitarbeiter landwirtschaftlicher Betriebe

Termin:

November - März möglich

Beginn/Ende:

30 U-Stunden; Festlegung bei Terminabstimmung

Durchführungsort:

Bad Liebenwerda, KVHS - Markt 18 oder nach Vereinbarung

Teilnehmerzahl:

8 - 15 Personen

Teilnehmerentgelt:

entsprechend Förderrichtlinie (15 % Eigenanteil: 85 % Förderung)

Veranstalter:

RBA der KVHS Elbe-Elster

Anmeldung:

laufend

571.03 Agrar-Bürofachfrau

Inhaltliche Untersetzung:

- Büroorganisation und -kommunikation
- Wirtschafts-, Sozial- und Arbeitsrecht
- Buchführung/Steuerrecht
- Datenverarbeitung
- Förderungs- und Verwaltungsaufgaben in der Landwirtschaft

Ziel:

Vermittlung von Kenntnissen, wie sie zur fachgerechten Erledigung der landwirtschaftlichen Büroarbeit notwendig sind bzw. für Teilnehmer, die eine Tätigkeit in einem landwirtschaftlichen Betrieb aufnehmen möchten.

Voraussetzung:

Grundkenntnisse am PC

Zielgruppe:

in landwirtschaftlichen Betrieben tätige Bürokräfte bzw. solche, die eine Tätigkeit in einem derartigen Betrieb aufnehmen möchten

Termin:

nach Absprache, bei Erreichung der Teilnehmerzahl

Beginn/Ende:

Festlegung bei Terminabstimmung (120 UE)

Durchführungsort: KVHS Herzberg oder Bad Liebenwerda bzw. nach Vereinbarung

Teilnehmerzahl:

8 - 15 Personen

Teilnehmerentgelt:

entsprechend Förderrichtlinie (15 % Eigenanteil; 85 % Förderung)

Veranstalter:

RBA der KVHS Elbe-Elster

Anmeldung:

ab sofort

571.04 Ausbilderstammtisch I

Inhaltliche Untersetzung:

- Azubi von heute - Fachkräfte für morgen
- neue Medien zur Berufsausbildung
- sicher Arbeiten in der Landwirtschaft

Ziel:

Verbesserung der qualitativen Arbeit mit Auszubildenden

Zielgruppe:

Auszubildende in landwirtschaftlichen Unternehmen und Ausbilder

Termin:

Oktober 2006

Beginn/Ende:

9:00 - 13:00 Uhr

Durchführungsort:

Herzberg oder Lübben

Teilnehmerzahl:

bis ca. 30 Personen

Teilnehmerentgelt:

kostenfrei

Veranstalter:

RBA der KVHS Elbe-Elster in Zusammenarbeit mit LAND aktiv, Initiative für Leben im ländlichen Raum

Anmeldung:

bis 30.09.2006

571.05 Ausbilderstammtisch II

Inhaltliche Untersetzung:

- Auswertung der Lehrergebnisse
- sich im Zeitraum ergebende wichtige Themen (Berücksichtigung von Vorschlägen der Ausbilder)

Ziel:

Verbesserung der qualitativen Arbeit mit Auszubildenden

Zielgruppe:

Ausbilder und Auszubildende in landwirtschaftlichen Unternehmen

Termin:

Februar 2007

Beginn/Ende:

9:00 - 13:00 Uhr

Durchführungsort:

Herzberg oder Lübben

Teilnehmerzahl:

bis ca. 30 Personen

Teilnehmerentgelt:

kostenfrei

Veranstalter:

RBA der KVHS Elbe-Elster in Zusammenarbeit mit den zuständigen Ausbildungsberaterinnen

Anmeldung:

ab sofort, bis 31.01.2007

571.06 Betriebswirtschaftliche und produktionstechnische Fortbildung in der Landwirtschaft

Inhaltliche Untersetzung:

- wird bei Vorliegen der aktuellen Inhalte ausgewiesen

Ziel:

Übermittlung wichtiger, neuer gesetzlicher Voraussetzungen und neuer Verordnungen bzw. Bestimmungen in Zusammenarbeit mit dem Amt für Landwirtschaft und dem Bauernverband

Zielgruppe:

Landwirte, Wiedereinrichter und Mitarbeiter von landwirtschaftlichen Unternehmen, die mit diesen Aufgaben betraut sind

Termin:

Festlegung bei Bedarf

Beginn/Ende:

Mindestens 4 UE

Durchführungsort:

Herzberg, KVHS - Anhalter Str. 7

Teilnehmerzahl:

max. 20 Personen

Teilnehmerentgelt:

entsprechend Förderrichtlinie (15 % Eigenanteil; 85 % Förderung)

Veranstalter:

RBA der KVHS Elbe-Elster in Zusammenarbeit mit dem Amt für Landwirtschaft und dem Bauernverband

Anmeldung:

nach Bekanntgabe

572.0 Tierproduktion

572.01 Melken - Milchqualität - Fütterung - Tiergesundheit

Inhaltliche Untersetzung:

- Physiologie der Milchbildung
- Keime und Zellzahlen als Indikatoren ordnungsgemäßer Melkvorbereitung
- Eutergesundheit als Grundlage der Qualitäts-Milcherzeugung
- Beeinflussung der Futteraufnahme
- Bedeutung der Grundfutterqualität
- Rationsgestaltung für unterschiedliche Laktationsabschnitte
- Fütterung in der kalbe nahen Zeit
- Fruchtbarkeit - Jungründeraufzucht - Was bedeutet Oestrophän?
- besondere Probleme im geburtsnahen Zeitraum
- Abkalbung, Umstellung, Laktation, Ernährung des Kalbes
- Aktuelles zur Tierseuchenbekämpfung IRB und BVD

Ziel:

Durch praxisbezogenes Übermitteln von Wissen und wertvollen Hinweisen sollen Kenntnisse und Fertigkeiten vertieft werden, um den hohen Anforderungen, die an die Milchqualität gestellt werden, gerecht werden zu können.

Zielgruppe:

Landwirte, Wiedereinrichter und Mitarbeiter landwirtschaftlicher Unternehmen

Termin:

nach Absprache

Beginn/Ende:

Festlegung bei Terminabstimmung

Durchführungsort:

vor Ort, nach Abstimmung mit den Betrieben oder zentral

Teilnehmerzahl:

8 - 12 Personen

Teilnehmerentgelt:

entsprechend Förderrichtlinie (15 % Eigenanteil; 85 % Förderung)

Veranstalter:

RBA der KVHS Elbe-Elster

Anmeldung:

fortlaufend

572.02 Schweineproduktion - Hauptrichtung Läuferproduktion

Inhaltliche Untersetzung:

- 1. Tag**
 - Bedeutung von Schweinehaltung
 - Schweinehaltungsverordnung
 - Haltungsformen und Bedingungen

2. Tag

- Fütterung Ferkel/Läufer/Jungsauen/ Mastschweine

3. Tag

- Besamung (Arbeitsablauf; Gurtbesamung; Eberbedeckung; Einsatz Biotechnik; Besamungszeiten; Einsatz von Regumanten und deren Ablösung bei Jungsauen)

4. Tag

- prophylaktische Maßnahmen in Verbindung mit dem Einsatz von Medikamenten sowie Leistungsförderern im Rahmen des noch gültigen Gesetzes
- Züchtungsformen (Edelschwein/Landschwein/Pietrain)
- Vermarktung und Klassifizierung der Schlachtschweine

5. Tag

- Abschlussveranstaltung mit Auswertung
- Übergabe der Zertifikate

Ziel:

Erweiterung der Kenntnisse in der Schweinezucht und Haltung

Zielgruppe:

Tierpfleger, Landwirte, Wiedereinrichter und Mitarbeiter landwirtschaftlicher Unternehmen

Termin:

Januar 2007 oder nach Absprache

Beginn/Ende:

Festlegung bei Terminabstimmung an 5 Tagen, jeweils 12:30 - 15:30 Uhr

Durchführungsort:

nach Absprache

Teilnehmerzahl:

8 - 16 Personen

Teilnehmerentgelt:

entsprechend Förderrichtlinie (15 % Eigenanteil; 85 % Förderung)

Veranstalter:

RBA der KVHS Elbe-Elster

Anmeldung:

bis Dezember 2006 bzw. fortlaufend

573.0 Pflanzenproduktion

573.01 Düngerverordnung - Dokumentationspflicht und Betriebspraxis

Inhaltliche Untersetzung:

- Erläuterung DVO
- Welche gesetzlichen Vorschriften sind einzuhalten?
- Warum sind Bodenuntersuchungen wichtig?
- Wie ist eine sachgerechte Bodenprobennahme durchzuführen?
- Von welchen Laboren werden Bodenuntersuchungen anerkannt?
- Warum und wie werden Nährstoffvergleiche erstellt? Ausbringungsverbote; Ordnungswidrigkeiten
- Hinweise zum Klärschlammmeinsatz

Ziel:

optimaler Einsatz und Anwendung von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln

Zielgruppe:

Landwirte, Wiedereinrichter und Mitarbeiter landwirtschaftlicher Unternehmen

Termin:

November 2006 - Februar 2007, nach Absprache

Beginn/Ende:

Festlegung bei Terminabstimmung

Durchführungsort:

nach Bedarf und Absprache

Teilnehmerzahl:

8 - 16 Personen

Teilnehmerentgelt:

entsprechend Förderrichtlinie (15 % Eigenanteil; 85 % Förderung)

Veranstalter:

RBA der KVHS Elbe-Elster

Anmeldung:

fortlaufend

573.02 Neuregelungen im Pflanzenschutz

Inhaltliche Untersetzung:

- aktuellster Stand der gültigen gesetzlichen Bestimmungen

Ziel:

Schulung und neueste Information, entsprechend der aktuellen politischen Lage, all derer, die mit Pflanzenschutzmitteln umgehen

Zielgruppe:

Landwirte, Wiedereinrichter und Mitarbeiter landwirtschaftlicher Unternehmen

Termin:

Januar 2007

Beginn/Ende:

5 U-Stunden; Festlegung bei Terminabstimmung

Durchführungsort:

nach Absprache

Teilnehmerzahl:

bis 20 Personen

Teilnehmerentgelt:

entsprechend Förderrichtlinie (15 % Eigenanteil; 85 % Förderung)

Veranstalter:

RBA der KVHS Elbe-Elster/Pflanzenschutzdienst Frankfurt/O.

Anmeldung:

fortlaufend

573.03 Nachwachsende Rohstoffe - Die Landwirtschaft im Kreislauf der Natur

Inhaltliche Untersetzung:

- Regionale Projekte für Anbau und Verwertung nachwachsender Rohstoffe
- Wertschöpfungskette Pflanzenöle - energetische Nutzung
- Wertschöpfungskette Fasern

Ziel:

Wahl der günstigsten Anbaumethoden und Sorten sowie deren Nutzung

Zielgruppe:

Landwirte, Wiedereinrichter und Mitarbeiter landwirtschaftlicher Unternehmen

Termin:

nach Absprache

Beginn/Ende:

3 U-Stunden; Festlegung bei Terminabstimmung

Durchführungsort:

Herzberg oder Bad Liebenwerda bzw. nach Bedarf

Teilnehmerzahl:

8 - 16 Personen

Teilnehmerentgelt:

6,00 €

Veranstalter:

RBA der KVHS Elbe-Elster in Zusammenarbeit mit der Facharbeitsgruppe "Nachwachsende Rohstoffe"

Anmeldung:

fortlaufend

573.04 Roggenintervention - Alternative unter Brandenburger Verhältnissen

Inhaltliche Untersetzung:

- Fruchtfolgegestaltung
- Alternativen zur Flächenstilllegung
- Betriebssichernde Landnutzungssysteme (Teilflächenbewirtschaftung; reduzierte Bodenbearbeitung)
- Probleme von Pflanzenkrankheiten und Verunkrautung (Nemethoden-Befall, Gelbverzwergung u. a.)

Ziel:

Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit und Ertragszuwachs mit geringerem Aufwand von Pflanzenschutzmitteln.

Zielgruppe:

Landwirte, Wiedereinrichter und Mitarbeiter landwirtschaftlicher Unternehmen

Termin:

nach Vereinbarung

Beginn/Ende:

4 U-Stunden; Festlegung bei Terminabstimmung

Durchführungsort:

Herzberg oder Bad Liebenwerda bzw. nach Vereinbarung

Teilnehmerzahl:

8 - 16 Personen

Teilnehmerentgelt:

entsprechend Förderrichtlinie (15 % Eigenanteil; 85 % Förderung)

Veranstalter:

RBA der KVHS Elbe-Elster

Anmeldung:

fortlaufend

574.0 Allgemeine Bildung

574.01 Jagd und Hege im Einklang mit land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen

Inhaltliche Untersetzung:

- das einheimische Wild - Erhaltung des Lebensraumes
- Wilddichte/Besatz
- Schutz der vom Aussterben bedrohten Wildarten
- Wildschadensverhütung

Ziel:

Akzeptanz des Wildbestandes in der bewirtschafteten Natur

Zielgruppe:

Landwirte, Wiedereinrichter, Bewirtschafter land- und forstwirtschaftlicher Flächen, alle Interessierten

Termin:

nach Absprache

Beginn/Ende:

Festlegung bei Terminabstimmung

Durchführungsort:

nach Absprache

Teilnehmerzahl:

Variabel, mindestens 8 Teilnehmer

Teilnehmerentgelt:

3,00 €/Teilnehmer

Veranstalter:

RBA der KVHS Elbe-Elster

Anmeldung:

laufend

574.02 Baumschnitt - Obstbäume/Ziergehölze

Inhaltliche Untersetzung:

- Was ist bei richtigem Baumschnitt zu beachten?
- Winter/Sommerschnitt der Obstgehölze
- Schnittmaßnahmen bei Ziergehölzen

Ziel:

Anwendung richtiger Pflegemaßnahmen

Zielgruppe:

Mitglieder der örtlichen Bauernverbände und alle am Thema interessierten Personen

Termin:

nach Absprache

Beginn/Ende:

12 U-Stunden; Festlegung bei Terminabstimmung

Durchführungsort:

nach Absprache

Teilnehmerzahl:

8 - 16 Personen

Teilnehmerentgelt:

24,00 €

Veranstalter:

RBA der KVHS Elbe-Elster/Kreisbauernverband

Anmeldung:

laufend



Kulturanzeiger

Ausstellungen und Messen

7. September 2006 bis 7. Oktober 2006
„Malerei“ - Sonderausstellung mit Arbeiten Volker Polenz
 Galerie der Stadtbibliothek Herzberg
10. September 2006 bis 22. Oktober 2006
„zeit - los“ - Sonderausstellung mit Papierarbeiten aus selbst geschöpften Naturfasern und Fundstücken sowie zeitgenössischer Fotografie von Barbara Lörz und Andy Lang
 Atelierhof Werenzhain
10. September 2006 bis November 2006
„Frauen, Fische und Flaschen“ - Sonderausstellung mit Hinterglasmalerei von Astrid Germe
 „Altenau 04 – Ateliers und Galerie“, Dorfstraße 4 in Altenau
14. September 2006 bis 12. November 2006
„Aus Kisten und Koffern“ - Sonderausstellung aus der Sammlung des Clowns und Puppenspielers Wolfgang Lasch (Potsdam)
 Kreismuseum Finsterwalde
19. September 2006 bis 12. November 2006
„Treibende Kraft“ - Sonderausstellung der Künstlergruppe „Kopfweide“ (vier bildende Künstler aus dem Landkreis Dahme-Spreewald) mit Grafik, Malerei, Plastik und Karikatur
 Kreismuseum Finsterwalde
- bis 24. September 2006
Sonderausstellung mit Aquarellen von Klaus Reisinger aus Weinböhla
 Kleine Galerie „Hans Nadler“ Elsterwerda
- bis 24. September 2006
„Im gleichen Blickwinkel“ - Sonderausstellung mit Finsterwalder Ansichten eines anonymen Fotografen der Zeit um 1929 und des Berliner Fotografen Jürgen Hohmuth aus unseren Tagen
 - ein Projekt des Kreismuseums Finsterwalde innerhalb der Kampagne „Kulturland Brandenburg 2006 / Baukultur“ -
 Kreismuseum Finsterwalde
25. September 2006 bis 12. November 2006
Sonderausstellung mit Malerei und Plastik von Dimitier Petkow aus Langenbrück
 Kleine Galerie „Hans Nadler“ Elsterwerda
- bis 29. September 2006
„Rund ums Fahrrad“ - Sonderausstellung
 Technisches Denkmal Brikettfabrik „Louise“ Domsdorf
- bis 30. September 2006
Landwirtschaftsausstellung des Heimatmuseums
 Kutschenkammer des Unterschlosses in Sonnewalde
- bis Ende September 2006
„Die Sonnewalder Orgelbauer“ - Sonderausstellung
 Heimatmuseum in Sonnewalde
- bis 3. Oktober 2006
„Die Bernauer Marionettenbühne - Eine Erinnerung“ - Sonderausstellung
 Kreismuseum Bad Liebenwerda
8. Oktober 2006 bis 26. Januar 2007
„Klaus Zöllner - Expressionist - der zweiten Generation“ Sonderausstellung
 Kreismuseum Bad Liebenwerda
- bis 31. Oktober 2006
„Blütenzauber - Blumen und Kakteen ins rechte Licht gerückt“ - Sonderausstellung der Fotogruppe OSRAM (Berlin)
 Galerie auf dem Gutshof in Saathain
- bis 26. November 2006
„Gewachsen, Geblüht, Getrocknet“ - Sonderausstellung mit Herbarien einheimischer Pflanzen
 Weißgerbermuseum Kirchhain
- bis November 2006
„Das Holzverarbeitende Handwerk in und um Sonnewalde“
 Heimatmuseum Sonnewalde

Ausstellungseröffnungen und Galeriegespräche

- Donnerstag, 7. September 2006
„Malerei“ - Eröffnung der Sonderausstellung mit Arbeiten Volker Polenz
 Galerie der Stadtbibliothek Herzberg Beginn: 18:30 Uhr
- Sonntag, 10. September 2006
Finissage der Ausstellung „Im gleichen Blickwinkel“ mit Führung durch die Exposition
 Kreismuseum Finsterwalde Beginn: 10:30 Uhr
- „zeit - los“ - Eröffnung der Sonderausstellung mit Papierarbeiten aus selbst geschöpften Naturfasern und Fundstücken sowie zeitgenössischer Fotografie von Barbara Lörz und Andy Lang
 Atelierhof Werenzhain Beginn: 15:00 Uhr
- Samstag, 16. September 2006
„Die Bernauer Marionettenbühne - Eine Erinnerung“ - Ausstellungsgespräch im Rahmen der „Langen Nacht des Puppentheaters“
 Kreismuseum Bad Liebenwerda Beginn: 18:30 Uhr
- Dienstag, 19. September 2006
„Treibende Kraft“ - Eröffnung der Sonderausstellung der Künstlergruppe „Kopfweide“ (vier bildende Künstler aus dem Landkreis Dahme-Spreewald) mit Grafik, Malerei, Plastik und Karikatur
 Kreismuseum Finsterwalde Beginn: 19:00 Uhr
- Dienstag, 3. Oktober 2006
„Die Farben der Heimateerde“ Eine Landschaft im Wandel - Die Niederlausitz Sonderausstellung mit Malerei (Erd- und Pflanzenfarben selbst entdeckt, experimentiert und gemischt)
 Landatelier Dietrich Tosch im Alten Pfarrhaus, Hauptstraße 26 in Sorno Beginn: Tag der dt. Einheit
- Freitag, 6. Oktober 2006
Galeriegespräch zur Sonderausstellung mit Malerei und Plastik von Dimitier Petkow aus Langenbrück
 Kl. Galerie „Hans Nadler“ Elsterwerda Beginn: 19:00 Uhr

Vorträge

- Donnerstag, 7. September 2006
Geschichtswerkstatt „1882“ - Vortrag zum gemeinsamen Projekt der Schülerakademie e. V. und dem Kreismuseum Bad Liebenwerda zur Industrie- und Kulturgeschichte des Elbe-Elster-Landes und darüber hinaus
 Kreismuseum Bad Liebenwerda Beginn: 19:00 Uhr
- Donnerstag, 5. Oktober 2006
„Zum mittelalterlichen deutschen Landesausbau an der Pulsnitz zwischen Ortrand und Elsterwerda“ - Vortrag von Reinhard Kißbro (Ortrand)
 Kreismuseum Bad Liebenwerda Beginn: 19:00 Uhr
- Montag, 9. Oktober 2006
„Bürgermeister in Finsterwalde“ - Vortrag von Peter Hennig (Finsterwalde)
 Kreismuseum Finsterwalde Beginn: 19:00 Uhr

Veranstaltungen für Kinder

- Donnerstag, 14. September 2006 bis Freitag, 22. September 2006
8. Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land mit 52 Veranstaltungen von 14 Bühnen aus 5 Ländern (Ukraine, Italien, Frankreich, Österreich und Deutschland)
 - Programm siehe Puppentheater und Marionettenspiele - 21 verschiedene Orte im Landkreis Elbe-Elster
- Donnerstag, 28. September 2006
Kindernachmittag
 Koßdorf Beginn: 15:30 Uhr

Konzerte*Samstag, 9. September 2006*

„Das Konzert der Königin“ - Konzert-Gala zur Einweihung der restaurierten Sornoer Kirchenorgel mit Dörthe Haring (Berlin) Mezzosopran, Arne Zauber (Berlin) Akkordeon und Stefan Kießling (Leipzig) Orgel

Dorfkirche in Sorno Beginn: 19:00 Uhr

Herbstkonzert mit dem Niederlausitzer Kammerensemble unter Leitung von Uwe Krause

Klosterkirche Doberlug Beginn: 19:30 Uhr

Sonntag, 10. September 2006

Benefizkonzert des Jugendblasorchesters Falkenberg zum „Tag des offenen Denkmals“

Weinberg in Schlieben Beginn: 16:00 Uhr

„Architektur und Musik zum Denkmaltag“ - Benefizkonzert mit dem Persius-Ensemble Potsdam

Kreismuseum Finsterwalde Beginn: 18:30 Uhr

Sonntag, 17. September 2006

Petr Altmann und die „Brave Schelme“ - Volkstümliche Unterhaltung mit Musik aus Böhmen sowie Showteil mit Schwejk und Tanzmusik

Freizeithalle in Bernsdorf Beginn: 14:00 Uhr

Samstag, 23. September 2006

Konzert anlässlich des 250. Geburtstages von Wolfgang Amadeus Mozart

Ev. Kirche St. Trinitatis in Finsterwalde Beginn: 19:00 Uhr

Konzert für Gesang und Orgel mit Bettina Lexow und Christian Punkt

Pöppelmannkirche Lebusa Beginn: 16:00 Uhr

Sonntag, 24. September 2006

Chorkonzert der Kantoreien und Orgelmusik

Dorfkirche in Lindena Beginn: 17:00 Uhr

Musik für Saxophonquartett mit „Düsenfischers Handarbeitszirkel“ Berlin

Dorfkirche in Göllnitz Beginn: 19:00 Uhr

Sonntag, 1. Oktober 2006

„mélange de tangos, fantasies ...“ - Musik für Flöte und Marimba mit dem „duo mélange“

Gutshof in Saathain Beginn: 16:30 Uhr

Dienstag, 3. Oktober 2006

Abschlusskonzert 2006 mit Klaus Sticken am Klavier

Galerie im Pfarrgarten in Saxdorf Beginn: 17:00 Uhr

Freitag, 6. Oktober 2006

Orgelkonzert mit Prof. Karl Maureen (München)

Ev. Kirche St. Nikolai Bad Liebenwerda Beginn: 19:00 Uhr

Samstag, 7. Oktober 2006

Chorkonzert mit dem „Vocalconsort Leipzig“ unter Leitung von Gregor Meyer

Dorfkirche Wiederau Beginn: 19:00 Uhr

„Gregorianika - Die schönsten Popsongs des 20. Jahrhunderts“

Stadthalle Kirchhain Beginn: 20:00 Uhr

Sonntag, 8. Oktober 2006

„Dietrich Bonhoeffer zum 100. Ein Glaubender handelt“ - Oratorium für Sprecher, Solisten, Chor und Orchester mit namhaften Solisten und Orchestermusikern sowie dem Oratorienchor Hoyerswerda unter Gesamtleitung von Kantor Johannes Leue (Hoyerswerda)

Klosterkirche Doberlug Beginn: 16:30 Uhr

Samstag, 14. Oktober 2006

Konzert des Jugendvokalensembles „Gruppe Spirit“ mit Musik von Liedermachern, aus Musicals und Klezmer

Dorfkirche in Göllnitz Beginn: 18:00 Uhr

Puppentheater und Marionettenspiele*Donnerstag, 14. September 2006*

„Lysistrate - oder - Alle Macht den Weibern“ - Eröffnung des 8. Internationalen Puppentheaterfestivals im Elbe-Elster-Land mit dem maihof Puppentheater, Dresden (D) - Erwachsenenvorstellung

Kreismuseum Finsterwalde Beginn: 19:00 Uhr

Freitag, 15. September 2006

„Aufregung im Märchenwald“ mit Laschis Kaspertheater, Potsdam (D) für Kinder

Kreismuseum Bad Liebenwerda Beginn: 9:00 Uhr

„Eine kleine Waldgeschichte“ mit dem Theater PassPartu, Weinheim (D) für Kinder

Kreismuseum Finsterwalde Beginn: 10:30 Uhr

„Orpheus und Eurydike“ mit dem Puppentheater

Rosi Lampe, Leipzig (D) für Jugendliche/Erwachsene

Kreismuseum Finsterwalde Beginn: 20:00 Uhr

Samstag, 16. September 2006

„Zauberfisch“ mit dem Figurentheater

Tatyana Khodorenko, (Ukraine) für Kinder

Kreismuseum Bad Liebenwerda Beginn: 10:00 Uhr

Pfarrgarten Saxdorf Beginn: 17:00 Uhr

**„Hans im Glück“ mit dem Figurentheater NAMLOS, Brun-
eck (It) für Kinder**

Kreismuseum Bad Liebenwerda Beginn: 15:30 Uhr

„Aufregung im Märchenwald“ mit Laschis Kaspertheater, Potsdam (D) für Kinder

Kreismuseum Finsterwalde Beginn: 16:00 Uhr

„Lange Nacht des Puppenspiels“ für Erwachsene mit Puppenspiel, Musik und Gesprächen u. a. mit „Armor und Psycho“ von PassPartu und sepTeMber, Wein-

heim/Mühlheim (D), „Deutsche Balladen“ gespielt von Felgentreu-Grünmeffert-Theater, Laschi, Potsdam (D) sowie „Drehorgelmusik“ mit Puppen-Doctors Puppen-

käst'l, Zabeltitz (D) und „Der Hochzeitsschleier“ von der Puppenbühne Zappelfetzen, Thaus (Ö)

Bürgerhaus Bad Liebenwerda Beginn: 20:00 Uhr

Sonntag, 17. September 2006

**„Hans im Glück“ mit dem Figurentheater NAMLOS, Brun-
eck (It) für Kinder**

Kreismuseum Finsterwalde Beginn: 10:00 Uhr

„Das kleine Ich bin Ich“ mit Tanzhaus Friedrichsstadt, Puppentheater Glöckchen, Dresden (D) für Kinder

Haus des Gastes Falkenberg Beginn: 15:30 Uhr

**„Eine kleine Waldgeschichte“ mit dem Theater PassPar-
tu, Weinheim (D) für Kinder**

Kreismuseum Bad Liebenwerda Beginn: 15:30 Uhr

„Flieder für Frieda“ mit dem sepTeMber Figurentheater, Mühlheim (D) für Kinder und Erwachsene

Gut Saathain Beginn: 16:30 Uhr

„Zauberfisch“ mit dem Figurentheater

Tatyana Khodorenko, (Ukraine) für Kinder

Atelierhof Werenzhain Beginn: 17:00 Uhr

Montag, 18. September 2006

„Zauberfisch“ mit dem Figurentheater

Tatyana Khodorenko, (Ukraine) für Kinder

Kreismuseum Finsterwalde Beginn: 9:00 Uhr

**„Der Hochzeitsschleier“ mit der Puppenbühne Zappel-
fetzen, Thaus (Ö) für Kinder**

Kreismuseum Bad Liebenwerda Beginn: 9:00 Uhr

„Die wahre Geschichte der Biene Maja“ mit dem maihof Puppentheater, Dresden (D) für Kinder

Bibliothek Herzberg Beginn: 10:00 Uhr

Dienstag, 19. September 2006

„Zauberfisch“ mit dem Figurentheater

Tatyana Khodorenko, (Ukraine) für Kinder

Kreismuseum Bad Liebenwerda Beginn: 9:00 Uhr

„Eine kleine Waldgeschichte“ mit dem Theater

PassPartu, Weinheim (D) für Kinder

Kulturscheune Uebigau Beginn: 9:30 Uhr

„Die sieben Geißlein“ mit dem Figurentheater Anna

Sophia, Halle (D) für Kinder

Autohaus Neustadt Elsterwerda Beginn: 15:30 Uhr

„Flieder für Frieda“ mit dem sepTeMber Figurentheater, Mühlheim (D) für Erwachsene

Kreismuseum Bad Liebenwerda Beginn: 15:30 Uhr

**„Deutsche Balladen“ mit dem Felgentreu-Grünmeffert Thea-
ter, Laschi, Potsdam (D) für Jugendliche/Erwachsene**

Weißgerbermuseum Doberlug-Kirchhain Beginn: 19:00 Uhr

Mittwoch, 20. September 2006

„Die sieben Geißlein“ mit dem Figurentheater

Anna Sophia, Halle (D) für Kinder

Bauer Fruchtsaft GmbH in Bad Liebenwerda,

Am Brunnenpark 5 - 6 Beginn: 9:00 Uhr

„Der Hochzeitsschleier“ mit der Puppenbühne Zappelfetzen, Thaus (Ö) für Kinder

Kreismuseum Finsterwalde	Beginn: 9:00 Uhr
--------------------------	------------------

„Rumpelstilzchen“ mit dem Marionetten-Haustheater Tobias Klug, Landsberg/Lech (D) für Kinder

Planetarium Herzberg	Beginn: 9:30 Uhr
----------------------	------------------

„Der Hochzeitsschleier“ mit der Puppenbühne Zappelfetzen, Thaus (Ö) für Kinder

Autohaus Neustadt Elsterwerda	Beginn: 15:30 Uhr
-------------------------------	-------------------

„Flieder für Frieda“ mit dem sepTeMber Figurentheater, Mühlheim (D) für Erwachsene

„Hamburger Hof“ in Mühlberg	Beginn: 16:00 Uhr
-----------------------------	-------------------

„Deutsche Balladen“ mit dem Felgentreu-Grünmeffert Theater, Laschi, Potsdam (D) für Jugendliche/Erwachsene

Kulturscheune Uebigau	Beginn: 19:00 Uhr
-----------------------	-------------------

Donnerstag, 21. September 2006

„Rumpelstilzchen“ mit dem Marionetten-Haustheater Tobias Klug, Landsberg/Lech (D) für Kinder

Kreismuseum Bad Liebenwerda	Beginn: 9:00 Uhr
-----------------------------	------------------

„Die Entführung aus dem Serail nach Mozart“ mit dem Puppentheater Rosi Lampe, Leipzig (D) für Jugendliche/Erwachsene

Kreismuseum Finsterwalde	Beginn: 9:00 Uhr
--------------------------	------------------

Kreismuseum Finsterwalde	Beginn: 12:00 Uhr
--------------------------	-------------------

„Eine kleine Waldgeschichte“ mit dem Theater PassPartu, Weinheim (D) für Kinder

Pfarrhaus Wahrenbrück	Beginn: 15:00 Uhr
-----------------------	-------------------

„Flieder für Frieda“ mit dem sepTeMber Figurentheater, Mühlheim (D) für Erwachsene

Kreismuseum Finsterwalde	Beginn: 15:00 Uhr
--------------------------	-------------------

„Die wahre Geschichte der Biene Maja“ mit dem maihof Puppentheater, Dresden (D) für Kinder

Besucherbergwerk F60 in Lichterfeld	Beginn: 18:00 Uhr
-------------------------------------	-------------------

Freitag, 22. September 2006

„Die sieben Geißlein“ mit dem Figurentheater Anna Sophia, Halle (D) für Kinder

Haus des Gastes Falkenberg	Beginn: 10:00 Uhr
----------------------------	-------------------

„Rumpelstilzchen“ mit dem Marionetten-Haustheater Tobias Klug, Landsberg/Lech (D) für Kinder

Kreismuseum Finsterwalde	Beginn: 10:00 Uhr
--------------------------	-------------------

Regionale Märkte

Samstag, 9. September 2006 und Sonntag, 10. September 2006

Mittelaltermarkt mit vielen historischen Handwerkerständen, Ritterkämpfen, Taverna Obscura u. v. m.

Schloss Doberlug	Beginn:
------------------	---------

Sonntag, 10. September 2006

3. Historischer Klostermarkt

Mühlberg	Beginn:
----------	---------

Sonntag, 17. September 2006

Bauernmarkt mit einem Umzug der Aussteller & Vereine

Haus des Gastes in Falkenberg	Beginn: 9:30 Uhr
-------------------------------	------------------

Sonntag, 24. September 2006

12. Niederlausitzer Apfeltage mit Programm rund um den Apfel, Regionalmarkt und Kultur

Pomologischer Garten in Döllingen	Beginn: 10:00 Uhr
-----------------------------------	-------------------

Herbstmarkt

Massener Höfe in Massen	Beginn:
-------------------------	---------

Samstag, 7. Oktober 2006

Prestewitzer Bauernmarkt

Markthalle in Prestewitz	Beginn: 9:00 Uhr
--------------------------	------------------

Oppelhainer Mühlenmarkt

Mühle in Oppelhain	Beginn: 10:00 Uhr
--------------------	-------------------

Sonntag, 8. Oktober 2006

Bauernmarkt und verkaufsoffener Sonntag

Elsterwerda	Beginn:
-------------	---------

Radtouren und Wanderungen

Samstag, 9. September 2006

„Herbsttour um den Grünwalder Lauch“ – Überraschungstour (ca. 15 km) am Grünwalder Lauch und Umgebung

Bushaltestelle in Staupitz	Start: 10:00 Uhr
----------------------------	------------------

Sonntag, 10. September 2006

Geführte Wanderung entlang der „Glück-Auf-Strecke“

Kraftwerk Plessa	Start: 13:00 Uhr
------------------	------------------

Mittwoch, 13. September 2006

„Technik und Tier“ – Radwanderung (ca. 22 km) über Goßmar, Pießig (Pießiger Wassermühle), Münchhausen, Frankena, Schönewalde (Besichtigung Motormuseum und Mittagessen), Milchviehanlage Schönewalde (Führung), Fasanerie Sonnewalde

Vorplatz Unterschloss Sonnewalde	Start: 10:00 Uhr
----------------------------------	------------------

Sonntag, 17. September 2006

„Führung durchs Naturparadies“ – Wanderung zur Hochkippe Grünhaus durch steppenartige Landschaften sowie zu kleineren und größeren Wasserflächen

Lichterfeld, Forststraße 1	Start: 9:00 Uhr
----------------------------	-----------------

Samstag, 23. September 2006

„Einblicke in die Erdgeschichte“ – Radwanderung (ca. 55 km) über Betten, Lichterfeld nach Kostebrau (Ausgangspunkt „Römerkeller“ und Mittagessen) weiter über den Radweg „Kohletour“ zum Windpark Kletwitz, Annahütte (Erlebnisspielplatz „Ökotanien“, Henriette (Kaffeetrinken), Klingmühl und Schacksdorf

Vereinshaus des Landleben e. V. Massen	Start: 10:00 Uhr
--	------------------

Freitag, 29. September 2006

Feierabendtour zur „Lichtenaer Mühle“ – Radtour

„Hotel Rose“ in Kirchhain	Start: 16:00 Uhr
---------------------------	------------------

Samstag, 30. September 2006

„Der Herbst steht auf der Leiter ...“ – Geführte Radtour (ca. 40 km) nach Grünwalde zu den „Lausitzer Zeitreisen“ mit ausgiebiger Rast am Grünwalder Lauch (Mittagessen) und abenteuerlichem Rückweg durch das ehemalige Plessaer Bergbauggebiet

Kraftwerk Plessa	Start: 10:00 Uhr
------------------	------------------

„Belauschen der Hirschbrunft im Naturparadies“ – Erleben Sie ein Konzert der Besonderen Art (Exkursion unter Leitung von Dr. Stefan Röhrscheid)

Lichterfeld, Forststraße 1	Start: 16:30 Uhr
----------------------------	------------------

Sonntag, 1. Oktober 2006

„Bergbau- und Sanierungsgeschichte von Grünhaus“ – Eine Wanderung unter Leitung von Herrn Schadock durch die ehemalige Tagebaulandschaft und Wissenswerten aus der Zeit der Kohle

Lichterfeld, Forststraße 1	Start: 9:00 Uhr
----------------------------	-----------------

„Kulinarische Reise per Rad – Kartoffeltour“ – Radwanderung (ca. 35 km) über Rückerdsdorf und Doberlug-Kirchhain

Mühlensteine Nehesdorf/Finsterwalde	Start: 10:00 Uhr
-------------------------------------	------------------

Sonntag, 8. Oktober 2006

Geführte Wanderung entlang der „Glück-Auf-Strecke“

Kraftwerk Plessa	Start: 13:00 Uhr
------------------	------------------

Samstag, 14. Oktober 2006

„Wanderung im Schradenland“ – Fahrt mit dem Bus nach Gröden: Geführte Wanderung (ca. 10 km) zum Heideberg (Höchste Erhebung in Brandenburg) und zum Schloss Lindenau (Mittagessen)

Bahnhof in Finsterwalde	Start: 9:00 Uhr
-------------------------	-----------------

„Faszination Kohlebergbau“ – Geführte Wanderung (ca. 4 km) auf der Nordostroute entlang der ehemaligen Kohlefernbahn

Brikettfabrik „Louise“ Domsdorf	Start: 10:00 Uhr
---------------------------------	------------------

Sonntag, 15. Oktober 2006

„Führung durchs Naturparadies“ – Wanderung zur Hochkippe Grünhaus durch steppenartige Landschaften sowie zu kleineren und größeren Wasserflächen

Lichterfeld, Forststraße 1	Start: 9:00 Uhr
----------------------------	-----------------

Tanzveranstaltungen

Samstag, 9. September 2006

Erntetanz

Wiederau	Beginn: 20:00 Uhr
----------	-------------------

MEGA-PARTY – „Bubble Fun Night“ mit DJ Lars & Friends sowie Go-Gos

Waldbühne in Schönborn	Beginn: 21:00 Uhr
------------------------	-------------------

Freitag, 15. September 2006

Saisonabschluss-Party

Waldbad in Crinitz	Beginn:
--------------------	---------

Samstag, 16. September 2006

„Herbstreigen“ – Single-Tanz

Bauernscheune der Agrargenossenschaft Grochwitz eG Beginn: 20:00 Uhr

Samstag, 23. September 2006

„Saturday Disco Night Fever“ - MEGA-PARTY der elektronischen House-Cover der 70er- und 80er-Jahre mit Discodrom Petschke, Elektronik Music Man Sven & Gäste
Waldbühne in Schönborn Beginn: 21:00 Uhr
Disko

Gaststätte „Auch“ in Bernsdorf Beginn:

Feste

Freitag, 8. September 2006 bis Sonntag, 10. September 2006

24. Erntefest mit Disko (Fr. ab 21 Uhr), Volleyballturnier (Sa. ab 14 Uhr), 70er-/80er-Jahre-Party (Sa. ab 21 Uhr), Blasmusikfest mit den „Schlossbergmusikanten“ und den „Original Falkenberger“ (So. 11 - 17 Uhr) sowie Kinderfest mit Überraschungen (So. ab 14 Uhr)

Münchhausen Beginn:

660-Jahr-Feier

Knippelsdorf Beginn:

Schützenfest

Döllingen Beginn:

Samstag, 9. September 2006

Country-Fest

Gaststätte OTTO in Oppelhain Beginn: 19:00 Uhr

Samstag, 9. September 2006 und Sonntag, 10. September 2006

Erntefest mit Erntetanz (Sa. ab 20 Uhr), Frühschoppen (So. ab 11:30 Uhr) und Kranzreiten (So. ab 14 Uhr)

Wiederau Beginn:

Dorf- und Mühlenfest

Lebusa Beginn:

Kinderfest und Vereinsfest

Gröden Beginn:

Sonntag, 10. September 2006

Eisenbahnfest am Bahnsteig 1

Bahnhof in Falkenberg Beginn: 10:00 Uhr

Samstag, 16. September 2006

Almabtrieb

Rehfeld Beginn: 10:00 Uhr

Herbstfest

FZZ Malitschkendorf Beginn:

Weinfest

Bad Liebenwerda

Rocktoberfest mit Musik für Jung und Alt mit der Liveband „Die Farmer“ und DJ Marko Stahn sowie mit zünftiger Oktoberfest-Versorgung

Festzelt auf dem Sportplatz in Friedersdorf bei Sonnenwalde Beginn: 20:00 Uhr

Samstag, 23. September 2006

Oktoberfest

Parkscheune in Polzen Beginn:

Samstag, 23. September 2006 und Sonntag, 24. September 2006

Erntefest und Obsttage

Martinskirchen Beginn:

Sonntag, 24. September 2006

Erntedankfest mit Umzug durch die Stadt und anschließendem Gottesdienst auf dem Marktplatz
Sonnewalde Beginn: 9:30 Uhr

Freitag, 29. September 2006 bis Sonntag, 1. Oktober 2006

Oktoberfest

München Beginn:

Samstag, 30. September 2006

Herbstfeuer

Arnsnesta Beginn:

Herbstfeuer

Werchau Beginn:

Erntedank und 2. Strohfigurenfest

Bauernscheune der Agrargenossenschaft Grochwitz eG Beginn:

Sonntag, 1. Oktober 2006

Almabtrieb

Lieskau Beginn:

Sonntag, 1. Oktober 2006

Erntedankgottesdienst und 2. Familienfest mit Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen

Frauenkirche des Diakonats Mühlberg Beginn: 10:00 Uhr

Erntefest

Haida Beginn:

Montag, 2. Oktober 2006

Herbstfeuer

Körba Beginn:

Dienstag, 3. Oktober 2006

Weinfest

Schloss Doberlug Beginn:

Kellerstraßenfest mit Öffnung der historischen Weinkeller

Kellerstraße am Weinberg in Schlieben Beginn:

Samstag, 7. Oktober 2006

Fackelumzug und Herbstfeuer

Polzen

Sonstige Veranstaltungen

Freitag, 8. September 2006

Sagenhaft Turmführung mit Zauberkräutern und Verkostung im Turmzimmer

(nur mit Voranmeldung unter Tel. 03 53 41/1 24 55)

Lubwartturm am

Kreismuseum Bad Liebenwerda Beginn: 19:00 Uhr

Sonntag, 10. September 2006

„Tag des offenen Denkmals“ – bundesweit öffnen Denkmäler ihre Türen für alle Interessierten und Neugierigen

Brikettfabrik „Louise“ Domsdorf Beginn: 10:00 Uhr

Atelierhof Werenzhain Beginn: 11:00 Uhr

Kraftwerk in Plessa Beginn:

Schloss und Klosterkirche Doberlug Beginn:

Mühle in Lebusa Beginn:

Kellerstraße in Schlieben Beginn:

Mühlberg Beginn:

Schloss Martinskirchen Beginn:

Montag, 11. September 2006

„Walk the Line“ – Film aus der Reihe „Der besondere Film“

Kino „Weltspiegel“ in Finsterwalde Beginn:

Donnerstag, 14. September 2006 bis Freitag, 22. September 2006

8. Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land mit 52 Veranstaltungen von 14 Bühnen aus 5 Ländern (Ukraine, Italien, Frankreich, Österreich und Deutschland) - Programm siehe Puppentheater und Marionettenspiele -

21 verschiedene Orte im Landkreis Elbe-Elster

Samstag, 16. September 2006

Festempfang anlässlich „20 Jahre TSC Sängerstadt“

Trainingszentrum des TSC, Leipziger Straße in Finsterwalde Beginn: 11:00 Uhr

„Lange Nacht der Astronomie“ mit Kinderveranstaltung (ab 18 Uhr), Vortrag (ab 19 Uhr), Hörspielkino (ab 20:30 Uhr) sowie Beobachtungen mit Teleskopen und dem großen Reflektor auf der Sternwarte sowie gastronomische Versorgung

(Voranmeldung unter 0 35 35/7 00 57 Tel./Fax/AB erwünscht)

Planetarium und Sternwarte in Herzberg Beginn: 18:00 Uhr

Festliches Ball-Turnier anlässlich „20 Jahre TSC Sängerstadt“

Gaststätte „Alt-Naundorf“ Finsterwalde Beginn: 19:00 Uhr

Montag, 18. September 2006

„Good Woman – Ein Sommer in Amalfi“ – Film aus der Reihe „Der besondere Film“

Kino „Weltspiegel“ in Finsterwalde Beginn:

Donnerstag, 21. September 2006

„Seid hörig“ – Kabarett mit Matthias Jahn

Aula des P.-M.-Gymnasiums in Herzberg Beginn: 19:30 Uhr

Samstag, 23. September 2006

Tanzshow „Dirty Dancing and more“

Haus des Gastes in Falkenberg Beginn: 20:00 Uhr

Sonntag, 24. September 2006

**„Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stoppelfelder“
- Familiensonntag zum Thema Pilze unserer Heimat
sowie alte Apfel- und Birnensorten**

Naturschutzzentrum in Kleinrössen Beginn:

Montag, 25. September 2006

„Tristan und Isolde“ – Film aus der Reihe „Der besondere Film“

Kino „Weltspiegel“ in Finsterwalde Beginn:

Freitag, 6. Oktober 2006

Romantische Turmführung mit Kurfürstin Offka
(nur mit Voranmeldung unter Tel. 03 53 41/1 24 55)

Lubwartturm am
Kreismuseum Bad Liebenwerda Beginn: 19:00 Uhr

Kabarett mit „MTS“ - Makaber, Taktlos aber sauber
Bauernscheune der

Agrargenossenschaft Grochwitz Beginn:

Sonntag, 15. Oktober 2006

„Die Colbitzer Blasmusikanten“ – Unterhaltung & Tanz
Freizeithalle in Bernsdorf Beginn: 14:00 Uhr

Internet: www.landkreis-elbe-elster.de

Nähere Informationen erhalten Sie am jeweiligen Veranstaltungsort
und beim zuständigen Amt bzw. Stadt

**Kerzen selbst gestalten in der
Wachsstube am Marktplatz**

**Rösler-Kerzen, 04924 Bad Liebenwerda, am Markt
2/2006**

Diese Workshops finden immer freitags 13.00 -
18.00 Uhr bzw. samstags 9.00 - 12.00 Uhr statt
und sind für alle Bastelfreunde gedacht!

September:

Fr., 09.09. + Sa., 10.09.2006

Kerzen für den Herbst gestalten

Fr., 22.09. + Sa., 23.09.2006

Wir gestalten Herbstkerzen in der Wachsstube!
Es stehen je Veranstaltung (ca. 1 Stunde) bis zu
ca. 16 Plätze zur Verfügung.

Gruppen ab 8 Personen können zu jeder Zeit
mit uns extra Termine außerhalb dieser Work-
shops vereinbaren (für Schulen, Firmen, Verei-
ne, Reisegruppen usw.).

Anmeldungen unter:

Telefon: 03 53 41/4 76 06, Fax: 03 53 22/3 04 42

<http://www.roesler-kerzen.de>

E-Mail: info@roesler-kerzen.de

*** Kerzen selbst gestalten *
in der Wachsstube am Kloster**

**03253 Doberlug-Kirchhain, Schönborner Str. 10
(Am Schlossplatz)
2/2006**

Diese Workshops finden immer freitags 13.00
- 18.00 Uhr bzw. samstags 9.00 - 12.00 Uhr
statt und sind für alle Bastelfreunde gedacht!

Fr., 09.09. + Sa., 10.09.2006

Kerzen für den Herbst gestalten

Fr., 22.09. + Sa., 23.09.2006

Wir gestalten Herbstkerzen in der Wachsstube!
Es stehen je Veranstaltung (ca. 1 Stunde) bis zu
ca. 16 Plätze zur Verfügung.

Gruppen ab 8 Personen können zu jeder Zeit mit
uns extra Termine außerhalb dieser Workshops
vereinbaren (für Schulen, Firmen, Vereine, Rei-
segruppen usw.).

Anmeldungen unter:

Telefon: 03 53 22/26 79, Fax: 03 53 22/3 04 42

Internet: www.roesler-kerzen.de

E-Mail: info@roesler-kerzen.de

8. Internationales Puppentheaterfestival

Vom 14. bis 22. September 2006 touren die Puppenspieler durch das Elbe-Elster-Land. In diesem Jahr kommen die 14 Bühnen aus der Ukraine, Italien, Frankreich, Österreich und Deutschland und gastieren mit 53 Veranstaltungen an 21 Orten des Landkreises. Das Festival wird am 14. September 2006, um 19:00 Uhr, im Kreismuseum Finsterwalde eröffnet. Während der Eröffnungsreden wird auch der allseits gefürchtete Herr Tratsch das Wort ergreifen, das Publikum begrüßen und – hoffentlich ungestört von Herrn Lebbsch – die teilnehmenden fleischlichen und hölzernen Akteure mit akademischer Grazie vorstellen. Anschließend begibt sich das geschätzte Publikum, begleitet von Herrn Lebbsch, in die Räume der Sonderausstellung, um dort der Öffnung von „Kisten und Koffern eines Clowns“, in diesem Falle des Puppenspielers Wolfgang Lasch, beizuwohnen. Wiederum danach kann der Besucher, gestärkt von einem feinen Wein, am Kampf der Lysistrate um Frieden im alten Griechenland teilhaben. Aufgeführt wird dieses „Weiber-Spektakel“ vom „maihof Puppentheater“ aus Weißig.

Das Programm

Donnerstag, 14. September 2006

Lysistrate – oder – Alle Macht den Weibern

Eröffnung des 8. Internationalen Puppentheaterfestivals im Elbe-
Elster-Land (Veranstaltung für Erwachsene)
maihof Puppentheater, Dresden (D)

Kreismuseum Finsterwalde Beginn: 19:00 Uhr

Freitag, 15. September 2006

Aufregung im Märchenwald

Laschis Kaspertheater, Potsdam (D)

Kreismuseum Bad Liebenwerda Beginn: 9:00 Uhr

Dr. Faust nach alten Quellen

Puppen-Doctors Puppenkäst'l, Zabeltitz (D)

(Veranstaltung für Jugendliche und Erwachsene)

Gymnasium Herzberg

Beginn: 10:00 Uhr

Der Hochzeitsschleier

Puppenbühne Zappelfetzen, Thaus (Ö)

Grundschule Elsterwerda-Biehla Beginn: 10:00 Uhr

Eine kleine Waldgeschichte

Theater PassPartu, Weinheim (D)

Kreismuseum Finsterwalde Beginn: 10:30 Uhr

Orpheus und Eurydike

Puppentheater Rosi Lampe, Leipzig (D)

(Veranstaltung für Jugendliche und Erwachsene)

Kreismuseum Finsterwalde Beginn: 20:00 Uhr

Samstag, 16. September 2006

Zauberfisch

Figurentheater Tatyana Khodorenko, (Ukraine)

Kreismuseum Bad Liebenwerda Beginn: 10:00 Uhr

Pfarrgarten Saxdorf

Beginn: 17:00 Uhr

Hans im Glück

Figurentheater NAMLOS, Bruneck (It)

Kreismuseum Bad Liebenwerda Beginn: 15:30 Uhr

Aufregung im Märchenwald

Laschis Kaspertheater, Potsdam (D)

Kreismuseum Finsterwalde Beginn: 16:00 Uhr

**Lange Nacht des Puppenspiels
im Bürgerhaus Bad Liebenwerda**

(Veranstaltung für Jugendliche und Erwachsene)

20:00 Uhr Armor und Psycho

PassPartu und sepTeMber,

Weinheim/Mühlheim (D)

22:00 Uhr Deutsche Balladen

Felgentreu-Grünmeffert-Theater,

Laschi, Potsdam (D)

Drehorgelmusik

Puppen-Doctors Puppenkäst'l, Zabeltitz (D)

Der Hochzeitsschleier

Puppenbühne Zappelfetzen, Thaus (Ö)

Sonntag, 17. September 2006

Hans im Glück

Figurentheater NAMLOS, Bruneck (It)

Kreismuseum Finsterwalde Beginn: 10:00 Uhr

Das kleine Ich bin Ich

Tanzhaus Friedrichsstadt, Puppentheater Glöckchen, Dresden (D)

Haus des Gastes Falkenberg Beginn: 15:30 Uhr

Eine kleine Waldgeschichte

Theater PassPartu, Weinheim (D)
Kreismuseum Bad Liebenwerda
Beginn: 15:30 Uhr

Flieder für Frieda

sepTeMber Figurentheater, Mühlheim (D)
(Veranstaltung für Kinder und Erwachsene)
Gut Saathain
Beginn: 16:30 Uhr

Zauberfisch

Figurentheater Tatyana Khodorenko, (Ukraine)
Atelierhof Werenzhain
Beginn: 17:00 Uhr
Montag, 18. September 2006

Zauberfisch

Figurentheater Tatyana Khodorenko, (Ukraine)
Kreismuseum Finsterwalde
Beginn: 9:00 Uhr

Der Hochzeitsschleier

Puppenbühne Zappelfetzen, Thaus (Ö)
Kreismuseum Bad Liebenwerda
Beginn: 9:00 Uhr

Flieder für Frieda

sepTeMber Figurentheater, Mühlheim (D)
(Veranstaltung für Kinder und Erwachsene)
Goethe-Grundschule Hohenleipisch
Beginn: 9:30 Uhr

Eine kleine Waldgeschichte

Theater PassPartu, Weinheim (D)
Grundschule Crinitz
Beginn: 9:30 Uhr

Rumpelstilzchen

Marionetten-Haustheater Tobias Klug, Landsberg/Lech (D)
Grundschule Gröden
Beginn: 9:30 Uhr

Hans im Glück

Figurentheater NAMLOS, Bruneck (It)
Grundschule Sonnewalde
Beginn: 9:30 Uhr

Aufregung im Märchenwald

Laschis Kaspertheater, Potsdam (D)
Turnhalle Doberlug-Kirchhain
Beginn: 10:00 Uhr

Die wahre Geschichte der Biene Maja

maihof Puppentheater, Dresden (D)
Bibliothek Herzberg
Beginn: 10:00 Uhr
Dienstag, 19. September 2006

Zauberfisch

Figurentheater Tatyana Khodorenko, (Ukraine)
Kreismuseum Bad Liebenwerda
Beginn: 9:00 Uhr

Dr. Faust

Puppentheater ohne Namen, Oberwerm (D)
(Veranstaltung für Jugendliche und Erwachsene)
Gymnasium Elsterwerda
Beginn: 9:00 Uhr
Gymnasium Elsterwerda
Beginn: 12:00 Uhr

Eine kleine Waldgeschichte

Theater PassPartu, Weinheim (D)
Kulturscheune Uebigau
Beginn: 9:30 Uhr

Rumpelstilzchen

Marionetten-Haustheater Tobias Klug, Landsberg/Lech (D)
Förderschule Herzberg
Beginn: 10:00 Uhr

Die sieben Geißlein

Figurentheater Anna Sophia, Halle (D)
Autohaus Neustadt Elsterwerda
Beginn: 15:30 Uhr

Flieder für Frieda (Seniorenakademie)

(Veranstaltung für Kinder und Erwachsene)
sepTeMber Figurentheater, Mühlheim (D)
Kreismuseum Bad Liebenwerda
Beginn: 15:30 Uhr

Deutsche Balladen

Felgentreu-Grünmeffert Theater, Laschi, Potsdam (D)
(Veranstaltung für Jugendliche und Erwachsene)
Weißgerbermuseum Doberlug-Kirchhain
Beginn: 19:00 Uhr
Mittwoch, 20. September 2006

Eine kleine Waldgeschichte

Theater PassPartu, Weinheim (D)
Grundschule Schlieben
Beginn: 9:00 Uhr

Die sieben Geißlein

Figurentheater Anna Sophia, Halle (D)
Bauer Fruchtsaft GmbH in Bad Liebenwerda,
Am Brunnenpark 5 - 6
Beginn: 9:00 Uhr

Der Hochzeitsschleier

Puppenbühne Zappelfetzen, Thaus (Ö)
Kreismuseum Finsterwalde
Beginn: 9:00 Uhr
Autohaus Neustadt Elsterwerda
Beginn: 15:30 Uhr

Dr. Faust

Puppentheater ohne Namen, Oberwerm (D)
(Veranstaltung für Jugendliche und Erwachsene)
Oberschule Thalberg
Beginn: 9:30 Uhr

Rumpelstilzchen

Marionetten-Haustheater Tobias Klug, Landsberg/Lech (D)
Planetarium Herzberg
Beginn: 9:30 Uhr

Die wahre Geschichte der Biene Maja

maihof Puppentheater, Dresden (D)
Grundschule Großthiemig
Beginn: 10:00 Uhr

Zauberfisch

Figurentheater Tatyana Khodorenko, (Ukraine)
Grundschule Rückersdorf
Beginn: 10:00 Uhr

Flieder für Frieda

sepTeMber Figurentheater, Mühlheim (D)
(Veranstaltung für Kinder und Erwachsene)
„Hamburger Hof“ in Mühlberg
Beginn: 16:00 Uhr

Deutsche Balladen

Felgentreu-Grünmeffert Theater, Laschi, Potsdam (D)
(Veranstaltung für Jugendliche und Erwachsene)
Kulturscheune Uebigau
Beginn: 19:00 Uhr
Donnerstag, 21. September 2006

Rumpelstilzchen

Marionetten-Haustheater Tobias Klug, Landsberg/Lech (D)
Kreismuseum Bad Liebenwerda
Beginn: 9:00 Uhr

Die Entführung aus dem Serail nach Mozart

Puppentheater Rosi Lampe, Leipzig (D)
(Veranstaltung für Jugendliche und Erwachsene)
Kreismuseum Finsterwalde
Beginn: 9:00 Uhr
Kreismuseum Finsterwalde
Beginn: 12:00 Uhr

Eine kleine Waldgeschichte

Theater PassPartu, Weinheim (D)
Pfarrhaus Wahrenbrück
Beginn: 15:00 Uhr

Flieder für Frieda (Seniorenakademie)

sepTeMber Figurentheater, Mühlheim (D)
(Veranstaltung für Kinder und Erwachsene)
Kreismuseum Finsterwalde
Beginn: 15:00 Uhr

Die wahre Geschichte der Biene Maja

maihof Puppentheater, Dresden (D)
Besucherbergwerk F60 in Lichterfeld
Beginn: 18:00 Uhr
Freitag, 22. September 2006

Zauberfisch

Figurentheater Tatyana Khodorenko, (Ukraine)
Oberschule I mit Grundschule in
Elsterwerda
Beginn: 9:00 Uhr

Die wahre Geschichte der Biene Maja

maihof Puppentheater, Dresden (D)
Grundschule Schönewalde b. Herzberg
Beginn: 9:30 Uhr

Die sieben Geißlein

Figurentheater Anna Sophia, Halle (D)
Haus des Gastes Falkenberg
Beginn: 10:00 Uhr

Rumpelstilzchen

Marionetten-Haustheater Tobias Klug, Landsberg/Lech (D)
Kreismuseum Finsterwalde
Beginn: 10:00 Uhr
(wenn nicht anders vermerkt, dann Veranstaltungen für Kinder)

Die lange Nacht der Astronomie

Die Herzberger Sternfreunde e. V. laden am 16. September 2006, ab 18:00 Uhr, zur langen Nacht der Astronomie ins Herzberger Planetarium und auf die Sternwarte ein.

Was erwartet Sie?

18:00 Uhr „Der neugierige Thomas geht auf Weltraumreise“ NEU!
Der kleine Thomas wollte schon immer mal wissen, wer der Mond eigentlich ist. Deshalb baut er sich aus seinem Bett ein Raumschiff und fliegt in den Welt-
raum. Neben dem Mond lernt er die Sonne kennen, die ihm auch ihre Kinder, die Planeten vorstellt. (Für Kinder von 4 - 8 Jahren)
19:00 Uhr „Geheimnisse des Südhimmels“
20:30 Uhr Hörspielkino unterm Sternenhimmel (NEU!)
„Das verräterische Herz“ eine Kriminalgeschichte von Edgar Allan Poe

Bei klarem Himmel werden mit Einbruch der Dunkelheit im Planetariumsgarten Teleskope aufgebaut sein und ab 21:00 Uhr können die Besucher auch Beobachtungen mit dem großen Reflektor auf der Sternwarte des Wasserturms erleben. Für eine abwechslungsreiche gastronomische Versorgung ist gesorgt. Info's bzw. Voranmeldungen (damit wir eine ungefähre Vorstellung vom Besucherinteresse bekommen) erhalten Sie unter 0 35 35/7 00 57 (Tel./AB/Fax) bzw. per E-Mail unter Planetarium.Herzberg@lausitz.net oder über www.herzberger-sternfreunde.eV.de
Der Eintritt für den gesamten Abend ist frei!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

RAWATA RADWANDERTAG

Nr. 9

In diesem Jahr

Start in Herzberg!

Sonntag, 17.09.06

Zum ersten Mal seit Bestehen des Radwandertages "RAWATA" wird es auch einen Startpunkt von Herzberg aus geben. Nun endlich konnte ein Streckenverlauf festgelegt werden, der ganz im Sinne der Tradition des RAWATAs steht: Fahrrad fahren mit Freunden, dazu viel Spaß und Freude haben, während an der Strecke einiges an Abwechslung von Spiel & Spaß und Erfrischendes auf alle Radler wartet.

Gestartet wird der RAWATA an allen Start & Start-Stempelpunkten zwischen 9.00 Uhr - 9.30 Uhr, - für Herzberger am Startpunkt 6 auf dem Markt. Die Strecke führt auf dem Elsterradweg nach Kaxdorf und Borken bis zum Startstempel in Arnstesta. Über Prensendorf, Löben und Klossa gelangt man in die Glücksburger Heide zum Ziel und somit zum großen Finale auf der Festwiese des Hotel "Haus am Wald".

Die Strecke wurde so gelegt, das sie für Jedermann zu bewältigen ist und dass man bei gemüthlicher Fahrweise bis ca. 14.00 Uhr am Ziel sein sollte.

Nach Abgabe der gestempelten Teilnehmerkarte (Tombola) am Eingang, erwartet unsere glücklichen Radfahrer das "RAWATA Finale": ein Programm mit musikalischen Leckerbissen in geselliger Runde mit der "guten-Laune Show" des MDR 1 Radio Sachsen Anhalt und natürlich der Ziehung der Gewinner der Preise aus der Tombola unserer Sponsoren.



...von Herzberg
nach Jessen.



Samstag 16.09.06

"RAWATA Rocknacht"

mit



Open Air

Start & Stempel

Es gibt zum RAWATA viele Startpunkte u.a. in Herzberg, Luth. Wittenberg, Arnaburg und natürlich in Jessen. Gestartet wird zw. 9.00 Uhr - 9.30 Uhr, und falls man noch keine Teilnehmerkarte (für 2,50 €) oder Streckenplan hat, bekommt man diese hier.

Start-Stempelkarte liegen auf der Strecke des RAWATA, hier wird gestempelt und gestartet, also wer von dort starten möchte kann hier auch Teilnehmerkarten erwerben.

Stempelpunkte sind die Anlaufstellen für alle Radler. Hier müssen die Teilnehmerkarten abgestempelt werden, was später für den kostenlosen Eintritt und zur Tombola berechtigt. An den meisten Stempelpunkten wurden von unseren Sponsoren und Helfern Verpflegung ("RAWATA Testkette"), Spiel & Spaß organisiert.

Teilnehmerkarten

Sind an allen Start und Start-Stempelpunkten erhältlich, außerdem bei INTERSPORT Klüpping in Jessen und kosten 2,50 € pro Person. Sie berechtigt, wenn richtig gestempelt, zur kostenlosen Teilnahme am "RAWATA Finale" mit der "guten-Laune Show" des MDR 1 Radio Sachsen Anhalt.

Streckenplan

Gibt es an allen Start und Start-Stempelpunkten in Form eines "Flyers", zusätzlich werden im gesamten Gebiet per Werbung in der Tagespost am 09. September die RAWATA-Flyer verteilt.

Tombola

Jeder notiert rechtzeitig am Start seinen Namen und Adresse auf seiner Teilnehmerkarte und gibt Sie am Ziel "Haus am Wald" bei Eintritt zur Veranstaltung ab. Die Karten kommen in einen Lostopf, aus dem die Gewinner für viele große und kleine Preise gezogen werden.





Die Standortverwaltung Doberlug-Kirchhain bietet

Ausbildungsplätze

Ausbildungsbeginn 2007

Kraftfahrzeugmechatroniker
(Ausbildungswerkstatt
Doberlug-Kirchhain)

als
erforderlich sind
gute bis befriedigende
Noten in Ma, Ph, D, E
(Erweiterungskurse)

**Elektroniker
für Geräte und Systeme**
(Flugplatz Holzdorf)

Fachkraft für Lagerlogistik
(Spreewaldkaserne Krugau)

erforderlich zu Beginn der Ausbildung
18 Jahre + Führerschein PKW

Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis 31.10.2006,
für die Ausbildung als Fachkraft für Lagerlogistik bis 31.12.2006 an die:

Standortverwaltung Doberlug-Kirchhain
Torgauer Str., 03253 Doberlug-Kirchhain

Auskünfte erteilen gern Frau Just und Frau Burbeck unter 03 53 22/52 23 35 und 52 23 20
<http://www.bundeswehr-karriere.de>

Der Landkreis Elbe-Elster stellt zum 1. September 2007

eine/n Auszubildende/n

für den Beruf Vermessungstechniker/ Vermessungstechnikerin ein.

Sie erwartet eine 3-jährige anspruchsvolle und qualifizierte Ausbildung im Kataster- und Vermessungsamt. In der Ausbildungspraxis werden Sie sich u. a. Kenntnisse im Zeichnen und Kartieren, in der Vermessungskunde und technischen Mathematik, in der Kartenkunde und Vervielfältigungstechnik aneignen sowie Vermessungen durchführen und auswerten. Der Berufsschulunterricht findet in Schulblöcken am Oberstufenzentrum Lausitz in Brieske statt. Darüber hinaus erteilt die Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg am Schulungsort Eichwalde überbetrieblichen Unterricht. Die Ausbildungsvergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes.

Bis zum Ausbildungsbeginn sollen Sie mindestens die Fachoberschulreife mit guten schulischen Leistungen erwerben. Die Ausbildung ist ebenfalls für Bewerberinnen und Bewerber mit Abitur zur Vorbereitung auf ein entsprechendes Studium gut geeignet. Wenn Sie zudem motiviert, zuverlässig und gewissenhaft sind sowie über eine gute zeichnerisch-mathematische Begabung verfügen, dann schicken Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum **3. November 2006** mit tabellarischem Lebenslauf, Kopie des letzten Schulzeugnisses und Lichtbild an den
Landkreis Elbe-Elster
Personalamt
Frau Claus
Postfach 17
04912 Herzberg.

Bitte verwenden Sie für Ihre Bewerbung keine Klarsichtfolien. Sie nehmen aufgrund Ihrer Bewerbung an einem mehrstufigen Auswahlverfahren teil. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Klaus Richter

Der Landkreis Elbe-Elster stellt zum 1. September 2007

Auszubildende

für den Beruf Verwaltungsfachangestellte/
Verwaltungsfachangestellter in der Fachrichtung Kommunalverwaltung ein.

Sie erwartet eine 3-jährige anspruchsvolle und qualifizierte Ausbildung in den Ämtern der Kreisverwaltung. In der Ausbildungspraxis werden Sie u. a. Anträge bearbeiten, finanzielle Hilfen und Leistungen berechnen, den Zahlungsverkehr abwickeln, Personalvorgänge bearbeiten und Verwaltungsverfahren durchführen. Der Berufsschulunterricht findet in Schulblöcken am Oberstufenzentrum Elbe-Elster in Elsterwerda statt. Darüber hinaus erteilt das Niederlausitzer Studieninstitut für kommunale Verwaltung Beeskow am Schulungsort Elsterwerda dienstbegleitenden Unterricht. Die Ausbildungsvergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes.

Bis zum Ausbildungsbeginn sollen Sie mindestens die Fachoberschulreife mit guten schulischen Leistungen erwerben und Interesse für die vielfältigen Aufgaben einer Kreisverwaltung mitbringen. Wenn Sie zudem engagiert, motiviert, zuverlässig und gewissenhaft sind sowie ein freundliches und korrektes Auftreten haben, dann schicken Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum **3. November 2006** mit tabellarischem Lebenslauf, Kopie des letzten Schulzeugnisses und Lichtbild an den
Landkreis Elbe-Elster
Personalamt
Frau Claus
Postfach 17
04912 Herzberg.

Bitte verwenden Sie für Ihre Bewerbung keine Klarsichtfolien. Sie nehmen aufgrund Ihrer Bewerbung an einem mehrstufigen Auswahlverfahren teil. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Klaus Richter

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Beschaffung von Hardware

- a) Vergabestelle:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
POM/SG EDV
Ludwig-Jahn-Str. 2, 04916 Herzberg
Tel.: 0 35 35/46 12 93, Fax: 0 35 35/46 19 94
Angebote sind einzureichen:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 0 35 35/46 26 66, Fax: 0 35 35/46 12 08
- b) Verfahrensart:
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A
Vergabenummer: 64/2006
- c) Gegenstand:
Beschaffung von Hardware
5 Notebooks
30 TFT-Displays
3 Daten-Projektoren (Beamer)
4 USB-Flachbett-Scanner
10 Tintenstrahldrucker
13 Laserdrucker
1 Multifunktionsgerät
Ort: Personal- und Organisationsmanagement, SG EDV,
L.-Jahn-Str. 2, 04916 Herzberg
- d) Unterteilung in Lose: nein
- e) Lieferfrist: 14 Tage nach Auftragserteilung
- f) Bewerbung:
Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
PF 17, 04912 Herzberg
Tel.: 0 35 35/46 26 66, Fax: 0 35 35/46 12 08
Bewerbungsfrist: **19.09.2006** (Posteingang)
- g) Anschrift der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen eingesehen werden können: siehe 1a)
- h) Zahlung: Kosten der Verdingungsunterlagen: 5,00 €
Zahlungsweise: **nur Banküberweisung**
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 3 300 101 114, BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Vermerk: Ausschreibungs-Nr. 64/2006
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung mit Eingangsstempel des Geldinstitutes vorliegt. **Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.**
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 04.10.2006
- k) Geforderte Sicherheiten: keine
- l) Zahlungsbedingungen: nach § 17 VOL (B)
- m) Eignungsnachweise: werden gefordert:
* nach VOL/A § 7, Nr. 4
* Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
* Neuester Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung
- n) Zuschlags- und Bindefrist: 30.10.2006
- o) Mitteilung gemäß § 27 VOL/A: Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote § 27 VOL/A

Offenes Verfahren nach VOL Teil A, Abschnitt 2

Reinigungsarbeiten

- 1a) Vergabestelle:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement

- Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 0 35 35/46 25 02, Fax: 0 35 35/46 26 34
- b) Verfahrensart:
Offenes Verfahren nach VOL/A
Vergabenummer: 55/2006
- c) Art der Leistung: Unterhalts-, Glas- und Rahmenreinigung sowie Grundreinigungen in Schulen und Verwaltungsgebäuden
Ort: Los 1
Oberschule und Turnhalle Saarlandstraße,
03238 Finsterwalde
J.-Korczak-Gymnasium, Straße der Jugend 1,
03238 Finsterwalde
Los 2 OSZ EE, Schule und Turnhalle, Feldstr. 7a, 04910 Elsterwerda
OSZ EE, Schule, Berliner Str. 52, 04910 Elsterwerda
Los 3
Verwaltungsgebäude, Ludwig-Jahn-Str. 2 + 4,
04916 Herzberg
- d) Unterteilung in Lose: Ja, der Auftraggeber behält sich eine Gesamtvergabe oder eine losweise Vergabe vor.
- e) Ausführungsfristen:
Los 1 - ab 12.02.2007
Los 2 - ab 12.02.2007
Los 3 - ab 01.02.2007
- f) Bewerbung:
Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2, 04916 Herzberg
Telefon: 0 35 35/46 26 66
Fax: 0 35 35/46 26 34
Bewerbungsfrist: 20. September 2006
- g) Anschrift der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen eingesehen werden können: siehe 1a)
- h) Zahlung: Kostenbeitrag der Verdingungsunterlagen: 15,00 €
Zahlungsweise: nur Banküberweisung
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 3 300 101 114
BLZ: 180 510 00
Geldinstitut: Sparkasse Elbe-Elster
Vermerk: Ausschreibungs-Nr.: 55/2006
Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn die schriftliche Bewerbung mit dem Nachweis über die Einzahlung des Geldes, mit Eingangsstempel des Geldinstitutes vorliegt.
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet!
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 24.10.2006
- k) Geforderte Sicherheitsleistungen: keine
- l) Zahlungsbedingungen:
Es gelten die Zahlungsbedingungen gemäß § 17, allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B)
- m) Nachweise/Bescheinigungen:
Nachweis über Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit (Referenzen) entsprechend § 7 Nr. 5 VOL/A, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse, Besichtigungsbestätigung
- n) Zuschlags- und Bindefrist: 15.12.2006
- o) Mitteilung gemäß § 27 VOL/A:
Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote § 27 VOL/A.
- p) Vergabepflichtstelle:
Vergabekammer des Landes Brandenburg,
Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam